

SPORT aktuell



*mein Sport
mein Verein*

Deutsche Vizemeisterinnen

die U18w Basketball
gewinnen in Berlin
die Silbermedaille

Reise nach Nepal

Turnabteilung erkundet
das Himalaya



Erstes Triathlon- Trainingslager

in Italien war ein voller Erfolg
mit über 20 Teilnehmern



Glückwunsch zur Meisterschaft!

Unsere U10-Fußballer
holen sich den Titel



Inhalt

2	Vorstand	27	Handball
4	Geschäftsführung	28	Judo
10	Boxen	31	Hockey
11	Kanu	33	Tanz
12	Basketball	34	Tennis
14	Fußball	35	Fanni Club
17	Fußballschule	36	Kindersportschule
18	Krav Maga	37	Ultimate Frisbee
20	Triathlon	40	Tischtennis
22	Karate	42	Fechten
24	Aikido	44	Leichtathletik
25	Prellball	45	Turnen
26	Klettern	48	Volleyball

Scheiß Wetter, heute.

Ich weiß ja nicht, ob die Überschrift jetzt, zum Zeitpunkt, an dem Ihr diesen Text lest, gerade gilt, aber im Moment, in dem ich diese Zeilen schreibe, ist unklar, ob die Sonne heute noch richtig durchkommt, oder die dicken, dunklen Wolken gewinnen.

Wie dem auch sei: es kommt, wie es kommt.

Nun will ich nicht in einen fatalistischen Sog geraten und stets das Schlimmste befürchten. Ich suche und finde das Positive im Regen, der unsere Rasenflächen grün und saftig bleiben lässt, und freue mich über die Sonne, die uns mit Licht und Wärme ins Freie zieht, um dort im Freundeskreis zu wandern, laufen, springen, spielen. Wenn ich die allgemeine Nachrichtenlage höre, geht mir oft der Gedanke durch den Kopf, dass wir auf einer Insel der Glückseligen leben: in Europe, in Deutschland, in Bayern, in München und auch im MTV. Freuen wir uns doch darüber, dass wir ein breites Sportangebot mit engagierten Trainerinnen und Trainern nutzen können und das auf eigenen Anlagen auch unabhängig von Schulferienzeiten. Freuen wir uns doch darüber, dass wir in einer liebenswerten Stadt angesiedelt sind, die den Sport nach Kräften unterstützt und für unsere Belange immer ansprechbar ist. Freuen wir uns doch darüber, dass wir in einer so attraktiven Region leben, die viele als ideales Urlaubsziel sehen. Freuen wir uns doch darüber, dass wir in einem Land leben, das uns Meinungsfreiheit und Wahlrecht zusichert. Dies alles gilt es zu bewahren!

Freilich könnte es immer noch besser sein, und wir wollen die Weiterentwicklung auch nicht außer Acht lassen, aber seien wir ehrlich: an vielen anderen Orten ist es deutlich schlechter. Und was können wir tun, um diesen Zustand aufrecht zu erhalten, ohne die Zukunft aus den Augen zu verlieren? Lasst uns unsere Zeit nicht mit Klagen verschwenden. Lasst uns lieber konstruktiv daran arbeiten, Dinge zu verbessern. Packt mit an; seid dabei. Und vor allem: Freut Euch über das, was wir erreicht haben. Jetzt muss ich aufpassen, dass ich nicht allzu „gscheidhaferlig“ rüberkomme. Ich erhebe keinen Anspruch auf die ultimative Weisheit. Ich bemerke lediglich, dass es sehr zur Entspannung beiträgt, die Wichtigkeit vermeintlicher Probleme gelegentlich zu überdenken.

In diesem Sinne:
Schönes Wetter, heute!

Klaus
MTV Vorstandsvorsitzender



Liebe MTV'lerinnen und MTV'ler,

ich hoffe, ihr habt das erste Halbjahr gut überstanden und die sintflutartigen Regenfälle haben euer Hab und Gut verschont. Die Saisons unserer ballsporttreibenden Abteilungen sind abgeschlossen und wir möchten vor allem zwei Mannschaften gratulieren: Zum einen sind das unsere Basketballmädels U18, die in der höchsten deutschen Spielklasse, der WNBL, einen sensationellen zweiten Platz erreichten. Zum anderen sind es unsere Fußballer, die 1. Herren, die die beste Saison seit 30 Jahren gespielt haben und die die Saison nach der Herbstmeisterschaft mit dem 3. Platz in der Kreisliga abschließen.

Vorstand

Am 3. Juni standen die turnusmäßigen Vorstandswahlen an. Zu wählen waren die Positionen des/der Vorstandsvorsitzenden, der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden und der Schatzmeisterin/des Schatzmeisters. Der MTV hat zwei stellvertretende Vorstandsvorsitzende. Franziska Faßbinder wurde erst 2023 gewählt, sodass diese Position in diesem Jahr nicht zur Wahl stand.

Zur Wahl stellten sich:

- **Vorstandsvorsitzender:** Klaus Laroche, Peter Six
- **Stellv. Vorsitzende/r:** Oliver Sawitzki, Laura Molz
- **Schatzmeister/in:** Peter Six, Dietmar „Didi“ Halatschek

Gewählt wurden Klaus, Laura und Didi, jeweils mit einer deutlichen Mehrheit. Wir danken Peter und Olli herzlich für ihren Einsatz rund um den MTV in den letzten Jahren. Peter war rund 20 Jahre als Schatzmeister aktiv und Olli 10 Jahre. Beide haben dazu beigetragen, den MTV durch turbulente Zeiten zu begleiten. Dafür und insbesondere für euren zeitlichen Einsatz gebührt euch ein herzliches Dankschön!



Wir gratulieren Klaus zur Wiederwahl, sowie Didi und Laura zur erstmaligen Wahl in den MTV-Vorstand. Wir freuen uns auf die Expertise, die Laura als Bauingenieurin mitbringt, gerade im Hinblick auf die anstehenden Umbaumaßnahmen der Außenanlagen in der Werdenfelsstraße.

Und auch Didi bringt durch sein betriebswirtschaftliches Studium mit anschließender langjähriger beruflicher Erfahrung hervorragende Qualitäten für die Aufgabe als Kassier mit.

Stand Außenanlagen

Wir arbeiten weiter mit Hochdruck an den Vorbereitungen der Baumaßnahme Außenanlagen Werdenfelsstraße. Die Bauanträge sind gestellt und die Zuschussanträge bei der Stadt München und dem BLSV eingereicht. Wir planen spätestens in einer Delegiertenversammlung im Juli einen Beschluss über die Umsetzung herbeiführen zu können.

Sportliches mit der Münchner Bank

Schon seit einigen Jahren steht die Münchner Bank als Partner an der Seite des MTV. Nun werden unsere Beziehungen weiter ausgebaut und intensiviert. Mit der Münchner Bank haben wir einen Partner gefunden, der unsere Werte vertritt, genauso wie die Münchner Bank einen Partner in uns gefunden hat, der für das steht, was der Münchner Bank wichtig ist. Lange dachten wir, diesen Partner gibt es nicht, umso glücklicher sind wir, dass der Münchner Bank der Sport so sehr am Herzen liegt, dass sie uns auf vielerlei Weise unterstützen möchte. Dank diesem Partner, der an uns glaubt, sollte die Umsetzung der neuen Außenanlagen noch einmal greifbarer werden. Und auch weitere Themen wie Klimaneutralität, Ausbau von sportlichen Partnerschaften und allgemein die Weiterentwicklung unseres MTVs werden damit möglich. Bereits in den letzten Jahren hat die Münchner Bank mit Sponsoring, Spenden und als Exklusivpartner unseres Ferienprogramms Fanni.CLUB viel für uns getan. Jetzt möchte sie sich noch intensiver engagieren. Dafür tun natürlich auch wir unser Bestes für die Münchner Bank. So werden wir ihr helfen, gute Azubis zu finden und uns bei der Ausrichtung von Netzwerktreffen und Gesundheitstagen nützlich machen. Viele Mitarbeiter der Bank werden wiederum vermutlich den MTV als kommunikativen Ort für ihre sportliche Betätigung kennenlernen und hoffentlich Mitglied werden. Für fünf Jahre hat sich die Münchner Bank festgelegt, dem MTV fest zur Seite zu stehen. Dafür wird die Bank wiederum Namenspatin der drei MTV – Liegenschaften an der Häberlstraße, der Werdenfelsstraße und im Bootshaus in Thalkirchen.

Eine Zusammenarbeit auf unterschiedlichen Ebenen. Eine Zusammenarbeit, die uns auf die nächste Stufe bringt. Eine Zusammenarbeit, auf die wir uns einfach nur freuen.



mein Sport mein Verein

Prävention sexualisierter Gewalt

Wir haben vor 6 Jahren ein Schutzkonzept zu Prävention sexualisierter Gewalt entwickelt. Dieses umfasst, dass wir von allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses und eine Selbstverpflichtungserklärung einfordern. Weiterhin wurden vom Vorstand drei Personen als Ansprechpartner berufen, die jederzeit kontaktiert werden können. Dies sind:

Alexandra Okroy
alexandra.okroy@mtv-muenchen.de

Heike Bubenzer
heike.bubenzer@mtv-muenchen.de

Michi Paul
michi.paul@mtv-muenchen.de

Wir beschäftigen uns derzeit mit der Aktualisierung unseres Schutzkonzepts. Vor allem wollen wir den Bekanntheitsgrad der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner erhöhen und allen MTV'lerinnen und MTV'lern anbieten, sich bei allen Themen, bei denen sich eine Person unangemessen behandelt fühlt, aus welchen Gründen auch immer, an eine oder alle Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner wenden kann.

Dazu werden wir dem Team auch einen neuen, für alle Sachverhalte offeneren Namen geben. Wir informieren euch dazu in den nächsten Vereinszeitungen.

Veit Hesse
Geschäftsführer



Michael Paul
Sportliche Leitung



Der MTV und seine Gaststätten

Eine Gaststätte am Goetheplatz, zwei im Sportpark Werdenfelsstraße. Ein Grieche, ein Italiener und ein Kroat, das sind unsere drei Gaststätten, die wir mit Stolz an zwei unserer Standorte präsentieren können.



„Hunger hat man jeden Tag“

Balkanspeisen im „Libero“

„Ins Restaurant geht man einmal die Woche, Hunger hat man jeden Tag.“ Mit diesem Satz fasst Goran Dordevic seine Philosophie und das Konzept seines Lokals zusammen. „Wer zu uns kommt, braucht keine schicken Kleider und keine Schminke. Hier sind die Leute in Sportklamotten und Alltagskleidung unterwegs.“ Im „Libero“ zu essen, sollte eine alltägliche Angelegenheit für die Gäste sein, wünscht sich der Wirt, der seit Anfang des Jahres alleine zuständig ist – vorher hatte er ein halbes Jahr lang einen Partner, der aber ein anderes Konzept wollte. Als seinen Kundenstamm sieht er natürlich die Mitglieder des MTV, die in der Werdenfelsstraße auf dem Sportgelände trainieren, samt ihrem Anhang, aber auch die Nachbarschaft, vor allem, weil er selbst nur 20 Meter entfernt wohnt. „Das ist hier ist unser Wohnzimmer, in das wir alle einladen“, sagt Goran. Wer zum zweiten Mal kommt, gilt schon als Stammgast, sagt er.

Zurzeit freut er sich auf die EM. 90 Plätze innen und 140 draußen können zahlreiche Fußballfans aufnehmen, die Spiele werden wie immer bei wichtigen Partien live übertragen. Quasi von jedem Platz aus sieht man einen der fünf Bildschirme oder die große Leinwand. Bei Großevents verkleinert Goran seine Speisekarte, damit alles schneller geht. Dann gibt es „Steaks, Cevapcici und Spieße mit Brot“. Die Küche ist serbo-kroatisch und bayerisch mit Klassikern wie Schnitzel, Currywurst und Käsespätzle sowie Salaten. Eines der Lieblingsgerichte der Gäste ist Cevapcici in Lepinja (Fladenbrot) mit Zwiebeln, Kajmak (Käseschmand) und Ajar.

Gorans große Hilfe bei der Einkaufsplanung ist sein Reservierungsbuch. Hier hat er jeweils die Personenzahl notiert, da können schon mal große Zahlen stehen. „30 Prozent bleibt aber ungewiss“, sagt der Wirt. So etwa weiß er bei Fußballtrainings oder -spielen auf dem Platz nebenan nicht, ob danach „nur eine Mannschaft zum Essen kommt oder zwei“. Aber das kriegen seine zwei Köche dann auch noch hin. Reservierungen unter Telefon 01607510604. Wer übrigens nur wenig Zeit zum Essen mitbringt, kann auch schon vor der Ankunft vorbestellen.



Mama Mariannas Rezepte modernisiert

Incontro

Eigentlich hat Giuseppe Ciccarone gar keine Zeit an diesem Freitagmittag. „Ich komme gerade vom Einkaufen, jetzt kommen die Gäste und dann ist Wochenende“, sagt er, während sich die 90 Plätze innen und 150 draußen langsam füllen. Aber wir haben doch eine dringende Frage an ihn, wegen unseres kleinen Missverständnisses der Speisekarte. Auf dieser haben uns unter anderem die sage und schreibe sechs Sorten Spaghetti gereizt, von „Napoli“ über „Bolognese“ und „Agljo olio“ bis zu „Scampi“. Leider aber war das Frühstück noch nicht lange genug her, so dass wir ein Dessert wählten. „Bitte einmal Crema Limoncello“ orderten wir in Vorfreude auf eine Creme mit Zitronengeschmack. Doch vor uns landete ein Schnapsglas mit Likör. „Wieso heißt der Limoncello bei Ihnen crema?“ fragen wir also Giuseppe, der gemeinsam mit seinem Bruder Antonio das „Incontro“ führt. „Weil es crema ist“, lautet die simple Antwort. Denn der Limoncello, den es bei den Brüdern gibt, ist anders als der übliche. Er wird nach dem Rezept von Mama Marianna gemacht, nämlich mit Milch und nicht mit Wasser. „Die Milch wird dabei zum Stottern gebracht, also ...“ Dann unterbricht er sich schnell selbst. „Das Rezept ist natürlich unser Familiengeheimnis.“ Bis 2019 war Marianna noch dabei im Restaurant, inzwischen leben ihre Rezepte hier weiter. Den Spezial-Limoncello machten die Brüder anfangs selbst, die Gäste waren begeistert. Inzwischen haben sie jemanden gefunden, der die crema nach Mamas Rezept herstellt. Die meisten anderen Mama-Rezepte hat Antonio modernisiert. Wie etwa die Orecchiette Puglia Mia, ein erster Pasta-Gang. Diese Nudeln aus Apulien, der Heimat der Familie, machte Mama einst mit Tomatensauce. Antonio peppte das Rezept auf mit dem Zusatz von Burratina – einem apulischen gefüllten Mozzarella – und Basilikum. Ein vor allem von jungen Leuten oft bestelltes Gericht, da es vegetarisch ist. Eine sehr beliebte Vorspeise sind die roh gegrillten, frischen Artischocken mit Parmesan. Eine begehrte Hauptspeise ist die „feurige Fischsuppe“. Sie enthält immer drei Fischfilets sowie Scampi und Calamari. Der leckere Nachtisch, der schließlich doch noch auf unserem Tisch landet, ist dann Pistazieneis mit Limoncello übergossen, ein Angebot von der Tageskarte.

Zwei Highlights aus der Wintersaison müssen jetzt erstmal bis Oktober warten. „Wir haben dafür keine Zeit, ab Mai sind wieder Punktspiele“, sagt Antonio. Die Gäste waren aber sehr begeistert sowohl vom Flying Samstagsbrunch als auch vom Italo-Bairisch-Menü. „Ein Dankeschön an unsere Kunden zum 20-Jährigen“, sagt Antonio.

Da das Jubiläum 2022 wegen Corona noch nicht richtig gefeiert werden konnte, wurde es 2023 nachgeholt. Ab Oktober gibt es beides dann wieder auf der Karte. Reservierungen im Lokal werden nur telefonisch angenommen unter der Nummer 089 7193320.

Die Crema Limoncello kann man übrigens in einer 500 ml Flasche zum Mit-nehmen nach Hause erwerben, ebenso wie Bioweine und Olivenöl, alles aus der apulischen Heimat der Wirte.



„Schöner Stress“

Mamas Küche

15 bis 20 Kilo Schweinenacken kauft Lazaros Metoikidis jeden Morgen ein. „Das Fleisch ist immer frisch, nicht tiefgefroren“, versichert der Koch im Team der beiden Wirte von Mamas Küche, Vater Lazaros und Sohn Georgios. Für eines der Lieblingsgerichte im Restaurant, nämlich Gyros, schneidet er das Fleisch täglich selbst und stapelt es auf den Spieß. Am Ende des Abends ist es so gut wie immer aufgegessen, zur großen Freude der Betreiber, ebenso wie das zweite Lieblingsessen der Gäste, Moussaka. Das gibt es sogar in drei Varianten: mit Rinderhackfleisch, vegetarisch und vegan mit Sojahackfleisch. Denn natürlich gehört auch eine ordentliche Menge frisches Gemüse zum täglichen Einkauf. Mit drei Kilo Rinderhack können die Wirte ihre hungrigen Besucher meist satt bekommen. „Das gibt ein Blech mit 15 Portionen“, sagt Lazaros Metoikidis. Viele Fans hat aber auch die wechselnde Abendkarte mit drei Vorspeisen, drei Hauptgerichten, einem Dessert und einer Weinempfehlung. Dafür lassen sich Vater und Sohn jede Woche beim Einkauf neu inspirieren, so gibt es mal Muscheln, mal Schwertfischfilet, auf jeden Fall ist für Abwechslung gesorgt. Wer ab 17 Uhr ins Lokal schaut, wird so gut wie immer alle Plätze besetzt finden. Daher empfehlen die Wirte, unter www.inmamaskueche.de zu reservieren. Herungesprochen hat sich die Qualität des griechischen Essens auch bei vielen Menschen, die nicht Mitglied im MTV sind; sie machen inzwischen einen großen Teil der Kundschaft aus. Aber die Sportler werden auf keinen Fall vernachlässigt, sagt Georgios. Er weiß inzwischen, wann die Boxer kommen, wann er Tische für die Tischtennispieler braucht oder für die Basketballer, die alle meist ab 21 Uhr nach ihrem Training auftauchen. „Da habe ich immer noch Plätze für alle eingeplant“, versichert der Wirt. Dass es immer voll ist und so viel los ist, dass Vater und Sohn den ganzen Abend keine Sekunde Ruhe haben, lieben sie beide. Denn das ist erst seit Februar 2023 wieder so, berichtet Georgios. Vorher hatten sie leider einige sehr harte Jahre, in denen sie vor leeren Tischen saßen. „Seit 2018 hatten wir drei Jahre Baustelle“, erinnert sich Georgios. „Und dann kam Corona“. Ironisch sagt er: „Sage niemals es kann nicht schlimmer kommen.“

Nach dieser Erfahrung lieben die Wirte jede arbeitsreiche Sekunde in ihrer griechischen Gaststätte, der sie jedoch aufgrund des Standorts im MTV keinen typisch griechischen Namen gegeben haben. „Wir haben schönen Stress“, beschreibt Georgios. Das Reservierungsbuch ist voll, die Küche ist so lange geöffnet, bis niemand mehr Hunger hat. „Bis der Letzte geht“, sagt Koch Lazaros. Zu finden ist Mamas Küche auch auf Instagram. Per Email erreicht man die Wirte unter info@inmamaskueche.de.



MTV Familien-SOMMERFEST & Outdoor Flohmarkt



Riesige Aktiv-Area
Kids Olympiade
Workshops
Riesenkicker-Turnier
Musik (DJ Kravatte)
Drinks + Kulinarik uvm
EINTRITT FREI!

Samstag
13. Juli 2024
ab 14:00 Uhr





„Der Mensch ist nichts anderes, als was er selbst aus sich macht.“ Jean-Paul Sartre

Il y a sa raison... warum ich mit diesem Zitat des Philosophen Sartre über das außerordentliche Boxtalent Nicolas Collot beginne. Beide sind Franzosen, aber das alleine wäre zu wenig. Das „Etwas-aus-sich-machen“ interessiert mich. Wie viel davon steckt in dem 20-jährigen, der bisher sechs Amateurkämpfe unter seinem Wettkampftainer Branko Djuricic für den MTV bestritten hat. Fünf davon gewonnen. Am 2. März 2024 kann Nicolas Collot nach einem harten Kampf den Oberbayerischen Meistertitel für sich verbuchen. „Der Gegner war einer der besten, gegen den ich gekämpft habe!“, sagt er selbst.

Nicolas lebt in München, besucht die Montessori Fachoberschule, nach dem Abitur beginnt er eine Fachausbildung zum Elektroniker bei ARRI, einem global tätigen Unternehmen in der Film- und Medienwirtschaft. Was wären der „film noir“ oder Hollywood ohne die legendären Kameras von ARRI? Doch jetzt ist keine Show für die Leinwand angesagt, sondern ambitioniertes Training. „Warum boxt du?“, frage ich ihn. „Weil es aus meinem Herzen kommt!“ Ich sehe ihm zu, er schlägt einige sehr schnelle Kombinationen, kommt dann zu mir an die Ringseile und erzählt. „Kurz bevor ich dreizehn war, habe ich hier mal ein Probetraining absolviert, bin aber nicht sofort eingestiegen, sondern habe erst noch ein paar Monate gewartet. Die Lust aufs Boxen war aber in mir geweckt, deshalb musste ich wieder hingehen. Damals hatte ich sogar einen Traum, in dem ich mich als Kämpfer im Boxkeller sah.“

BOXEN



Oliver Sawitzki
boxen@mtv-muenchen.de

Sechs Runden Sparring sind angesagt. Sein Gegner Deni Filipovic (5-facher Bayerischer Meister in Folge): hohe Technik, Freude, Konzentration. In der Pause kommt Nicolas auf mich zu: „Es ist ein unbeschreibliches Gefühl so zu trainieren und zu kämpfen, über die eigenen Grenzen hinauszugehen und damit viel fürs Leben mitzunehmen. Man lernt niemals aufzugeben, immer sein Bestes zu geben.“

„Nicolas, ich habe dich genau beobachtet. Dir kommt es nicht primär aufs Schlagen an. Technik ist für dich sehr wichtig!“ Er setzt sein typisches Nico-Lachen auf: „Boxen ist für mich auch ein Strategiespiel. Man will treffen, ohne selbst getroffen zu werden. Viele glauben ja, dass es beim Boxen nur ums Schlagen geht. Schlagen kann jeder, aber gut zu überlegen, was und wie man als nächstes tut, das können nicht alle. Es ist halt nicht nur eine körperliche, sondern auch eine intellektuelle Herausforderung.“

Ich habe viel von Nicolas gesehen, gehört, kennengelernt. Vor allem darüber, was er bereits in seinen jungen Jahren aus sich macht. Das beeindruckt, mein Sartre-Zitat hat mich also nicht getäuscht.

Während er sorgfältig seine Sporttasche packt, halte ich ihn nochmal auf. „Reden wir noch kurz über Branko, deinen Trainer!“ Nicolas muss nicht lange überlegen. „Branko ist ein Top-Boxtrainer. Er weiß ganz genau, wie man trainieren muss, wie man siegt. Er selbst hat ja eine enorme Kampferfahrung, das merkst du bei jeder Ansage. Aber was genauso entscheidend ist: Ich habe ihn immer als einen mutigen Menschen kennengelernt, der sich nicht davor scheut, Ungerechtigkeiten zu bekämpfen und zum Thema zu machen. Genauso wie für mich, sind ihm Hautfarbe, Herkunft, Religion, Geschlecht nicht wichtig. Es geht um den Charakter eines Menschen, der zeigt sich dann, wenn es wirklich mal schwierig wird, sei es im Ring oder im alltäglichen Leben. Das ist tief in uns drin. Ich bin glücklich, Branko meinen Trainer nennen zu dürfen!“

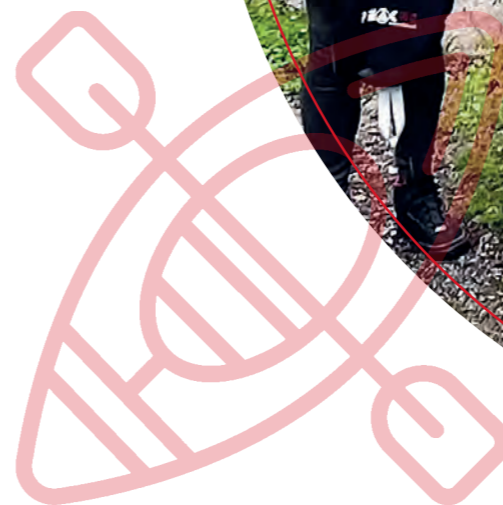
Hans Melzer

Liebe Mitglieder der MTV Boxabteilung,

wir Ihr sicher mitbekommen habt, ist Branko seit einiger Zeit nicht mehr im MTV aktiv. Da es in diesem Zusammenhang zu diversen Gerüchten gekommen ist, möchten wir hiermit gern klarstellen:

„Herr Branimir Djuricic und der MTV München von 1879 e.V. beenden nach über 20 erfolgreichen Jahren von Branimir Djuricic als Sportler und Trainer in der Boxabteilung des MTV München von 1879 e.V. ihre Zusammenarbeit im gegenseitigen Einvernehmen. Verein und Trainer sind sich einig, dass dieser Wechsel beiden Seiten neue Impulse ermöglicht und in langer Zusammenarbeit kaum vermeidbare Abnutzungserscheinungen und Differenzen beendet. Der MTV München von 1879 e.V. dankt seinem verdienten Sportler und Trainer für die Arbeit im Sinne und zum Nutzen des Vereins und wünscht ihm, unbeschadet künftiger sportlicher Rivalität, an neuer sportlicher Wirkungsstätte viel Erfolg.“

MTV Vorstand



KANU

Saisonstart 2024

Am 21.04.2024 brachen neun Mitglieder der Kanuabteilung zum Anpaddeln auf. Trotz der herausfordernden Wetterbedingungen, die uns mit Sonne, Regen und sogar Schnee überraschten, ließen wir uns nicht davon abhalten, auf der Loisach zu paddeln.

Der erste Abschnitt zwischen Grainau und Farchant, an dem alle gemeinsam teilnahmen, führte uns mitten durch Garmisch-Partenkirchen und beeindruckte uns mit seiner malerischen Landschaft. Wir genossen die Fahrt auf dem Fluss und mussten lediglich einmal an einer Wehranlage aussteigen und umtragen. Danach setzten wir unsere Fahrt zwischen vielen Steinen im Slalom fort.

Der zweite Abschnitt führte uns durch die Griesenschlucht. Aufgrund des Wildwasser Schwierigkeitsgrades 3-4 war diese Strecke an diesem Wochenende, vor allem wegen der schwierigen Wetterverhältnisse, nur für wenige TeilnehmerInnen attraktiv. Dennoch wagten sich fünf hartgesottene PaddlerInnen in diese Herausforderung und hatten dabei jede Menge Spaß.

Zwischen den beiden Paddelstrecken haben wir uns alle mit Tee und Kuchen gestärkt. Diese gemütliche Pause bot uns die Möglichkeit, uns aufzuwärmen und neue Energie zu tanken. Wir plauderten über unsere bisherigen Erlebnisse auf dem Wasser und genossen die gemeinsame Zeit.

Das Anpaddeln 2024 war trotz der widrigen Wetterbedingungen ein gelungenes Event. Wir konnten die Schönheit der Natur genießen und unsere Paddelfähigkeiten unter Beweis stellen. Wir freuen uns bereits jetzt auf weitere spannende Abenteuer auf dem Wasser.

R.Mertes



Teresa Piott
kanu@mtv-muenchen.de

Der MTV München verpasst hauchdünn den WNBL-Finalsieg bei der Deutschen Meisterschaft 2024 in Berlin

Beim TOP4, dem Finalturnier der vier besten deutschen WNBL-Mannschaften in Berlin unterlag der MTV München, der als einzige Mannschaft zum 2. Mal in Folge dieses Final Four erreichte hatte, im Endspiel der BSG Basket Ludwigsburg am Ende hauchdünn mit 69:70 und holte sich damit die Silbermedaille.

MTV-Trainerin Doris Schuck: "Das war ein echter Nervenkrimi, lange Zeit war Ludwigsburg vorne, wir kamen erst in der 2.Halbzeit besser ins Spiel, haben dann drei Minuten vor Schluss sogar mit 68:60 geführt, aber wir konnten den Sack nicht zumachen. Ludwigsburg hatte in der Schlussphase die besseren Aktionen vor allem direkt am Korb, wir hatten Sekunden vor Schluss auch noch eine sehr gute Korbchance durch Helena, aber sie traf leider nur den Ring.

Wie heißt es so schön: „The winner takes it all“, und deshalb Gratulation an Ludwigsburg zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2024. Mein ganz besonderer Stolz aber gilt unseren MTV-Mädchen, die eine fantastische Saison gespielt haben und die – nach Platz 4 als Aufsteiger und Liga-Neuling beim TOP4 in der letzten Saison – jetzt mit dem 2. Platz im DM-Finale 2024 sowie dem 85:79-Sieg im DM-Halbfinale gegen den favorisierten Nord-Ersten, SC Rist Wedel, gezeigt haben, dass sie - nicht nur für mich - derzeit die beste U18w-Mannschaft in Deutschland sind!"

Lange Zeit stand dieses Endspiel um die Deutsche WNBL-Meisterschaft auf des Messers Schneide. Ludwigsburg hatten den besseren Start, führte knapp aber ständig (1. Viertel 16:14/HZ 40:37), der MTV wirkte im Passspiel noch etwas vorsichtig und kam auch noch nicht zu seinem gewohnt schnellen Spiel mit vielen Fastbreaks. Ludwigsburg traf in dieser Phase vor allem von außen besser, netzte 4 Dreier ein, die fielen beim MTV, außer dem von MTV-Guard Marisa Köhler (3 P./ 3 Ast.) erst wieder im 3. Viertel, als die unglaublich dynamische Julia Reichert (18 P./ 6 Reb.) mit zwei Dreiern den MTV mit 44:43 erstmals nach vorne brachte. Nun hatte auch U18w-Nationalspielerin Helena Englisch (17 P./ 21 Reb.), die im Halbfinale noch einen schwächeren Tag erwischt hatte, schöne und erfolgreiche Aktionen in der Ludwigsburger Zone. Am Ende des 3. Viertels führte der MTV mit 56:52, vor allem auch durch schöne Würfe von Emilia Kargl (12 P./ 6:6 Fw) und Emma Stockinger (10 P./ 6 Ast.), sehr gut unterstützt von den beiden Centerspielerinnen Nathalie Schauerermann (5 P./ 11 Reb.) und Ajla Helvida (4 P.), die nicht ganz zu ihren starken Dreipunkte-Würfen kam. Die hoffnungsvollen MTV-Youngsters Lea Osusky, Lia Buchmann und Vroni Kargl kamen in diesem WNBL-Finale noch nicht zum Einsatz. Lilli Kobeck war in Berlin nicht dabei.

In den letzten 10 Spielminuten dieses packenden Endspiels führte der MTV München ständig mit 6 bis 7 Punkten, beide Teams kämpften bis zum Umfallen, Ludwigsburg traf von außen nichts mehr, der MTV scorte vor allem in der Zone und lag drei Minuten vor Spielende mit 68:60 in Führung. Doch dann lief plötzlich vorne gar nichts mehr, Ludwigsburg traf dagegen viermal sicher aus der Nahdistanz, und 11 Sekunden vor Schluss sogar zur 69:70-Führung, durch einen starken Drive zum Korb von Chloé Emanga Noupoué, mit 20 Punkten die beste Werferin des Endspiels, und auch die beste Spielerin (MVP) dieses TOP4-Turniers. Auszeit MTV, Einwurf im Vorfeld zu Helena Englisch, doch deren Drive von der Freiwurflinie zum Korb über die linke Seite war nicht von Erfolg gekrönt, der Ball ging nur an den Ring, Defensiv-Rebound Ludwigsburg – Schluss sirene, Jubel ohne Grenzen auf der Ludwigsburger Seite, Niedergeschlagenheit und Tränen der Enttäuschung auf der MTV-Seite.

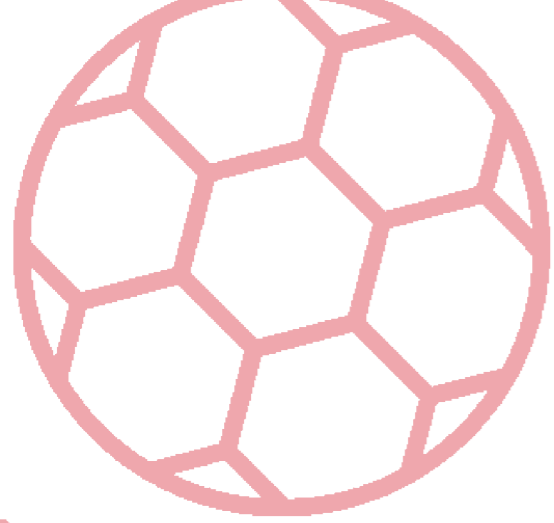
Und die waren bei der anschließenden Siegerehrung in der gut gefüllten Charlottenburger Spielhalle auch noch nicht ganz getrocknet. MTV-Trainerin Doris Schuck durfte dann ihren zehn Spielerinnen und ihrer Co-Trainerin Uta Englisch, beide ja früher in den 90er-Jahren langjährige und erfolgreiche 1.-Liga-Spielerinnen, die Silbermedaillen überreichen und ein abschließendes Fazit ziehen: „Im Moment sind wir natürlich noch sehr, sehr enttäuscht, wir waren so nahe am Sieg und dem Deutschen Meistertitel dran! Aber wir haben - und das werden unsere Mädchen auch schon morgen realisieren - eine ganz tolle Saison gespielt. Vor einem Jahr haben wir als Aufsteiger und absoluter Liga-Neuling sensationell das TOP4 erreicht. Und jetzt waren wir wieder im TOP4, standen sogar im Endspiel und haben das am Ende nur hauchdünn mit 69:70 verloren. Also auf diese letzten zwei Jahre können wir wirklich richtig stolz sein, so eine tolle Bilanz gelingt nicht vielen Mannschaften.“

Laszlo Baierle



Deutscher Vize-Meister 2024 – die WNBL U18w des MTV München in Berlin: stehend, v.l. hintere Reihe: Co-Trainerin Uta Englisch, Trainerin Doris Schuck, Nathalie Schauerermann, Helena Englisch, Ajla Helvida, Lea Osusky, Vroni Kargl, vorne v.l.: Emma Stockinger, Julia Reichert, Lia Buchmann, Team-Cap Marisa Köhler, Emilia Kargl.





Bühne frei für unsere Trainer!

Diesmal haben unsere Trainer der Jugendmannschaften das Wort – eine wichtige Stimme und O-Ton aus der ersten Reihe. Lest selbst!

Zum Redaktionsschluss steht bereits ein Meister fest, unsere U15 hat weiter Ambitionen und auch gute Karten, da heißt es Daumen drücken für die letzten Spiele nach den Pfingstferien...

Auch unsere Jüngeren sind mit Feuereifer bei der Sache und freuen sich über jeden Sieg!



U8 Spielansprache in der Halbzeitpause



U8 Freundschaftsturnier in Großhadern

FUSSBALL



Daumen drücken für den Meistertitel!

Unser Start beim MTV

Wir sind Ende Januar 2024 mit unserer kompletten 1. Mannschaft der U8 (10 Kinder und 2 Trainer) vom SV München West zum MTV gewechselt, weil es dort leider aus verschiedenen Gründen nicht mehr gepasst hat. Vor der Fusion mit dem FC Ludwigsvorstadt waren wir viele Jahre beim SC Armin 1893, wo wir uns auch wohlfühlt haben. Tief in unserem Herzen werden wir auch für immer ein bisschen Arminen bleiben.

Wir haben am 01.02.24 frohen Herzens unsere neue Mitgliedschaft beim MTV München gestartet. Dies war eine Woche vorher nur durch einen reibungslosen und sehr sympathischen Erstkontakt mit dem Abteilungsleiter Nikolai Mende möglich. Anschließend haben dann der Steffen Winter und die Susanne Winter alles Organisatorische geregelt. Es ging alles unglaublich schnell und wir sind bis heute dafür dankbar.

In der 1. Februarwoche konnten wir direkt trainieren und haben sogar mit unseren neuen Vereinstrikots auf einem Hallenturnier teilgenommen. Wir sind sehr gut beim MTV aufgenommen worden und dadurch super angekommen. Das verdanken wir dem Engagement aller beim MTV. Susi und Steffen haben uns dann auch noch rechtzeitig für den Spielbetrieb ab März angemeldet. In den 2016er-Ligen war leider kein Platz mehr, sodass wir uns entschieden haben in einer 2015er-Liga zu spielen.

Die Mannschaft hat sich trotz des Altersunterschiedes sehr gut geschlagen! Wir haben sehr viele Spiele gewonnen und wenige verloren. Wir sind in unserem Herzen jetzt MTV Münchner und stolz darauf.

Liebe Grüße,
Andreas Mannherz und Ben Osmani (Trainer der U8-2)



Unsere neue U8 –
Trainer links/rechts: Ben/Andreas



U10 - Wir sind Meister!

U10 wird verdient Saisonmeister!

Als Trainer der U10-1 des MTV München blicke ich mit großem Stolz auf die vergangene Saison zurück. Unser erstes Spiel, ein 1:1-Unentschieden gegen Olympiadorf, zeigte bereits das Potenzial der Mannschaft, welches wir im Laufe der Saison voll entfalten konnten. Der Abschluss der Saison mit unserem höchsten Sieg gegen Solln war ein klarer Beweis für die enorme Entwicklung, die jeder einzelne Spieler durchgemacht hat.

Defensiv waren wir die stärkste Mannschaft der Liga mit nur 14 Gegentoren, während unsere Offensive mit 47 erzielten Toren beeindruckte. Diese Balance zwischen Verteidigung und Angriff war der Schlüssel zu unserem Erfolg.

Ein wichtiger Fokus dieser Saison war das Teambuilding. Es war mein Ziel, eine Umgebung zu schaffen, in der sich jeder Spieler wertgeschätzt fühlt und für den anderen einsteht. Dieser Zusammenhalt hat uns stark gemacht und war entscheidend dafür, dass wir ungeschlagen Meister wurden.

Für die nächste Saison, in der wir in einer höheren Spielklasse antreten werden, bleiben wir optimistisch und zielstrebig. Wir wissen, dass Herausforderungen auf uns warten, aber mit dem Geist und der Einstellung dieser Saison sind wir gut gerüstet, diese zu meistern.

Ich bin wirklich dankbar, dass ich diese Zeit mit so tollen und lernbegierigen Kindern verbringen durfte, und ich freue mich darauf, zu sehen, wie sie weiter wachsen – nicht nur als Spieler, sondern auch als Menschen.

Manuel Ledutke
(Trainer U10 und stellvertretender Delegierter Fußballabteilung – links im Bild)



MTV-Fußballschule

Fußball-Europameisterschaft

Ab dem Eröffnungsspiel am 14.06 hier bei uns in München stehen die Kurse der Fußballschule ganz im Sinne der Fußball-Europameisterschaft, hoffentlich bis zum Finale einen Monat später und darüber hinaus. In kleinen Turnieren, Wettbewerben und Spielformen können die Kinder bei uns im MTV ihren Idolen nacheifern.

Unsere Kurse:

Fußball-Fördertraining

(Standort Werdenfelsstraße, 6-8; 8-10 Jahre)
Wir bieten ein Fußball-Fördertraining in Kleingruppen an. Techniktraining sowie intensive 1:1 Spielformen stehen hierbei im Vordergrund.

Fußball-Kindergarten

(Standort Werdenfelsstraße, 4-5 Jahre)
Der Fußballkindergarten ist der erste Schritt, den junge Fußballer machen. Für Mädchen und Jungs im Alter von 4-5 Jahre.

Fußball in der Halle (Standort Häberlstraße, 6-8 Jahre).

Wir bieten am Standort Häberlstraße einen Fußballkurs „Fußball in der Halle“ an. Im Fokus steht das Vermitteln von Spaß am Fußball mittels vielfältiger Spielformen sowie spannenden Technik-Wettbewerben.

Individual-Training (ab 8 Jahren)

Mit dem Individual- bzw. Kleingruppenttraining für 1-4 Kinder bieten wir sowohl den Kindern der MTV-Fußball-Abteilung als auch externen Kindern die Möglichkeit sich exklusiv einen B-Lizenztrainer für 60 Minuten zu buchen, der gezielt die individuellen fußballerischen Fähigkeiten mit den Kindern zusammen verbessert.

Aktuell bieten wir Kurse für Kinder von 4-10 Jahren an. Euer Kind ist älter als 10 Jahre? Meldet euch gerne bei uns, wir sammeln Interessenten für mögliche weitere Angebote & Kurse.

Mehr Infos zu freien Plätzen in der Fußballschule gibt es auf der Website oder per Mail an Georg Zinsbacher: fussballschule@MTV-Muenchen.de

Krav Maga Prüfungs- und Trainings- wochenende im April

Vom 19.04. bis 21.04.2024 fand in Adelsdorf ein P&G Camp mit der Möglichkeit eines Level Tests statt. Krav Maga kennt, ähnlich wie Gürtelprüfungen in Kampfsportarten, Graduierungen, die in drei grundlegende Bereiche eingeteilt sind. Practitioner (P1-5), Graduate (G1-5) und Expert (E1-5) nennen sich die Leistungsstufen, die zu erreichen sind. Auch wenn es in diesem taktischen Selbstverteidigungssystem im Ernstfall nicht wichtig ist, welches Abzeichen der- oder diejenige besitzt, bieten Level Tests eine gute Möglichkeit, das erlernte Curriculum unter Stress abzurufen und von externen Instruktoeren Feedback zu bekommen.

Diesen April haben sich drei Trainierende unserer Abteilung erfolgreich dem Test in Adelsdorf gestellt und ihr erstes offizielles Abzeichen (P1) erhalten. Veranstaltet hat dieses Event das Krav Maga Global (KMG) Deutschlandteam unter der internationalen Leitung von Ilya Dunsky (Expert 5) und Jacek Walczak (Expert 4). Nach bestandener fünfstündiger Prüfung waren unsere drei Kombattanten gut ausgewertet aber überglücklich.

Wir gratulieren zu diesem tollen Erfolg!

Philipp, Günter und Peter mit Ilya Dunsky (2.v.r.)



Helge, Philipp und Günter nach der bestandenen Prüfung mit Prüfer Eric (2.v.r)



KRAV MAGA



Peter Reill

peter.reill@mtv-muenchen.de



Alpenvereinshäuser der Sektion MTV München Alpin

Karwendelhaus 1765m
Das im Jahre 1908 von der Sektion M.T.V. München erbaute Karwendelhaus ist eines der ältesten Schutzhäuser des Karwendelgebirges und der wichtigste Stützpunkt im Naturpark Karwendel. Das Karwendelhaus liegt auf 1765m Seehöhe am Fuße des höchsten Karwendelberges, der Birkkarspitze 2749m.

Hüttenanstieg: Von Scharnitz durch das Karwendeltal 4-5 Stunden. Von Hinterriß durch das Johannistal 3-4 Stunden. Von Mittenwald über die Hochlandhütte zum Bärenalpl und zum Karwendelhaus 7-9 Stunden. Über den Hochalmsattel zur Falkenhütte 2-3 Stunden. Hochalpinen Übergang vom Karwendelhaus zur Pleisenhütte und nach Scharnitz 8-10 Stunden.

Bergtouren: Birkkarspitze 2749m, Ödkarspitzen 2745m, Marxenkarspitze 2636m, Große und Kleine Seekarspitze 2677m, Östliche Karwendelspitze 2537m, Vogelkarspitze 2522m. Tourentipp für Mountainbiker: Von Scharnitz durch das Karwendeltal zum Karwendelhaus und zurück oder für besonders Konditionsstarke weiter über den kleinen Ahornboden nach Hinterriß und zurück nach Mittenwald / Scharnitz. Das Karwendelhaus verfügt über 50 Betten in Einzel- und Mehrbettzimmern und über 130 Lager und ist auch für größere Gruppen vorzüglich geeignet.



Unter Führung unseres exzellenten Wirtsehepaars sind Küche und Keller des Karwendelhauses ein echter Geheimtipp. Lassen Sie sich daher überraschen und verbringen Sie einige Tage Ihrer Freizeit im schönsten Gebirge der Ostalpen auf unserem Karwendelhaus.

Das Karwendelhaus ist von Anfang Juni bis Oktober geöffnet. Online Reservierung unter www.karwendelhaus.com Tel: 0043 720 98 35 54



Blecksteinhaus 1060m

Das von der Sektion M.T.V. München erbaute urgemütliche Alpenvereinshaus liegt in wunderbarer Lage ca. 30 Minuten südlich des Spitzingsees und ist über das Tal der roten Valepp auch mit Kindern leicht erreichbar. Das Haus ist ganzjährig bewirtschaftet, hat 22 Betten und 22 Lager, in netten, vollkommen neu gestalteten Zimmern. Unser Haus ist idealer Ausgangspunkt für reizvolle Wanderungen in den Tegernseer und Schlierseer Bergen und ins angrenzende Tirol. Ideal für Mountainbiker, da fast alle Forststraßen für den Verkehr gesperrt sind. Im Winter mündet die Langlauf-loipe direkt vor dem Haus. Für Alpinfahrer bietet der Skizirkus am Spitzingsee mit seinen schönen Abfahrten, die für jedes Können geeignet sind, den perfekten Genuss. Für Geburtstags- oder Familienfeiern bestens geeignet.

Näheres über die aktuellen Angebote im Blecksteinhaus erfährt Ihr bei der Hüttenwirtin, Sonja Hauner unter Tel. +49 8026 9246792 oder auf www.blecksteinhaus.com



Das ließ dann auch die sehr kalten Wassertemperaturen um diese Jahreszeit schnell vergessen, auch wenn das Zielfoto eher einem Foto aus dem Skiurlaub gleicht als dem der Sommersportart Triathlon.

Ein besonderer Event ohne Wettkampfcharakter hat auch schon einen festen Platz in unserem Terminkalender jedes Jahr und liegt uns sehr am Herzen: der Wings for Life World Run.

„Laufen für die, die es nicht können“ lautet das Motto dieser weltweit ausgetragenen Sportveranstaltung und sämtliche Erlöse aus Startgeldern und Spenden fließen in die Rückenmarksforschung.

Ein tolles und wichtiges Thema, wie wir finden, zu dem die Triathlon Abteilung auch ihren Beitrag leisten wollte. Mit insgesamt 30 Läufern unseres Teams starteten wir entweder beim Münchner Flagship Run vor Ort im Olympiapark oder nutzten die Möglichkeit des App Runs, um von unterwegs an jedem beliebigen Ort teilnehmen zu können.

Egal von welchem Ort, es war wieder ein Riesenspaß und wir hoffen kommendes Jahr mit einem noch größeren Team antreten zu können, gerne auch aus anderen MTV-Abteilungen.

TRIATHLON

TRIATHLON

Trainingslager in Italien & gelungener Saisonstart 2024

Noch bevor das MTV Triathlon Team in die Saison startet, ging es im April in ein wöchentliches Trainingslager in die Toskana. Für 24 Athletinnen und Athleten hieß es von früh bis spät Schwimmen, Radfahren und Laufen.

Der Tag startete schon früh. Um 9 Uhr fand täglich die erste Trainingseinheit im hoteleigenen Pool statt, gefolgt von weiteren Einheiten auf dem Rad in die herrliche Umgebung und in den Laufschuhen oder auch in Kombination miteinander.

Bei herrlichem, lediglich etwas kühlem Wetter genossen wir ideale Bedingungen und hatten viel Spaß beim ersten Trainingslager unserer noch jungen Abteilung.

Aber auch Sightseeing, Teambuilding und Dolce Vita durften nicht fehlen und sorgten dabei auch für ein Gefühl von Urlaub.

Den Abschluss des Trainingslagers stellte am letzten Tag ein Abschluss-Triathlon dar, in dem die Teilnehmer alles Gelernte dieser Woche testen und unter Beweis stellen konnten.

Und der „Ernstfall“ ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Bereits wenige Wochen nach dem Trainingslager startete die Triathlon Wettkampfsaison, traditionsgemäß mit dem Triathlon in Weiden/Oberpfalz und dem Tri Cup in München.

Auf beiden Events gaben zahlreiche Triathlon Einsteiger ihr Debüt und bestritten ihren ersten Triathlon. Neben vielen lachenden Gesichtern sorgten unsere beiden Athletinnen Heide und Hilke für die wohl größte Überraschung der noch jungen Saison.

Die beiden lieferten beim Triathlon Weiden in ihrem allerersten Rennen überhaupt eine hervorragende Leistung ab und landeten auf den Plätzen 2 und 3 ihrer Altersklasse und lieferten sich auch untereinander ein packendes heißes Rennen um die Plätze.



Unsere „Beiden Champions“ Hilke und Heide



Komm' ins Team!

Wir suchen
 Servicemitarbeiter*innen (m/w/d)
 Filialleiter*innen (m/w/d)
 für den Verkauf in München & Umland.

BÄCKEREI ZÖTTL



JETZT BEWERBEN

zoettl.de/stellangebote




Gürtelprüfung und DAN – Vorbereitung

Wahrscheinlich im Oktober sollen die Prüfungen zum „Schwarzen Gürtel“ stattfinden. Grund genug für uns, ein halbes Jahr vorher mit der Vorbereitung zu starten. Mit zusätzlichen, auf die Prüfungsinhalte zugeschnittenen Übungseinheiten wollen wir uns neben dem regulären Training einstimmen.

Noch bei der Weihnachtsfeier haben wir festgestellt, dass „wir“ rund ein Dutzend Karatekas sind, bei denen entweder der große Sprung vom Farbgürtelwechsel zum 1. Schwarzen Gürtel oder dann eine Stufe höher, zum 2. Schwarzen Gürtel ansteht. Die zusätzlichen Übungseinheiten sollen dabei eine Trainingsserie „von uns und für uns“ sein, was bedeutet, dass wir uns die Inhalte der Stunden nach Absprache selbst vorgeben, ebenso die Anleitungen während des Trainings selbst vornehmen. Die Trainingseinheiten umfassen so in etwa zwei Einheiten im Monat und dauern jeweils rund drei Stunden. Bei den ersten Testläufen haben wir zunächst den Fokus auf Grundtechniken gelegt und sind mittlerweile beim Schwerpunkt Katas (feste Bewegungsabläufe in Serie) gelandet.

Doch wie erreicht man einen Schwarzen Gürtel eigentlich und was bedeutet dieser? Dazu mal eine Annäherung, etwas bildlich gesprochen, denn dieser Gürtel ist ja schließlich auch ein Kleidungsstück, den man zu einem Karate-Anzug trägt.



Für ein Kleidungsstück muss zuerst die Form aus einem Stoff geschnitten werden. Die Form bestimmt das Aussehen. Wird beim Zuschneiden ein Fehler begangen, so wird das Kleidungsstück schlecht sitzen, nicht richtig passen.

Auf die gleiche Weise ist das Training von Gürtel zu Gürtel, und schließlich zum Schwarzen Gürtel hin sehr wichtig; es bestimmt, wie man als DAN-Träger sein wird.

Sollte uns also jemand fragen, wie man den Schwarzen Gürtel erhält, so müssten wir antworten, dass es Jahre dauern wird, ungefähr sechs oder sieben, vielleicht auch länger. Wichtig ist, sich nicht entmutigen zu lassen, sich keine unrealistischen Ziele zu setzen. Wer dann noch eines Tages erkennt, dass der Schwarze Gürtel nicht so wichtig ist wie der Weg dorthin an sich, der nähert sich wahrscheinlich schon in großen Schritten. Der Schlüssel ist, nichts von anderen zu fordern, sondern nur von sich selbst. Denn der richtige Zuschnitt erfolgt nicht auf Verhandlungsbasis, nicht mittels Basarmentalität.

Lehrgang mit Gürtelprüfung bis zum Braungurt im Mai.

Am Samstag, den 18. Mai, fand in der großen Halle des MTV ein Lehrgang statt, durchgeführt von Sensei Stefan und Sensei Andi. Knapp 50 Teilnehmer trainierten zusammen, unterstützt von fünf Karatekas aus Ingolstadt. Der Lehrgang beinhaltete für knapp ein Drittel der Teilnehmer zudem eine Gürtelprüfung zum nächsthöheren „Kyu“. Besonderes Augenmerk legten die Prüfer dabei auf unsere vier Anwärter zum Braungurt. Nach dieser schweißtreibenden vierstündigen Einheit, mit nur zwei Minuten echter Pause, konnten sich alle Prüflinge über ihr Ergebnis freuen: Bestanden!



Wie die Zeit vergeht...

Bereits zum 7. Mal musste ich meinen Trainerschein verlängern, von meiner damaligen Gruppe, die mit mir den Kurs absolviert hatte, waren nur noch Dagmar und Christian dabei, insgesamt 15 Teilnehmer aus den verschiedenen Aikido-Stilrichtungen, die meisten mit langjähriger Trainererfahrung, aber auch drei Teilnehmer, die vor vier Jahren erstmals die Trainerlizenz erworben hatten. Ja, auch wir mussten/durften schwitzen, Aufwärmspiele, Animal Moves nichts neues für die, die bereits öfter verlängert haben.



Wie üblich wurden die Unterschiede der einzelnen Stilrichtungen gezeigt und mit den anderen gemeinsam geübt. Die Hallenbelüftung in der Ringerhalle war wieder sensationell schlecht, bzw. funktionierte gar nicht, so dass wir am Samstag nach draußen ins Freigelände wechselten. Unser „Bootcamp“ ging von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag. Ich fand es sehr erfreulich, dass nun auch junge Teilnehmer dabei waren und sich Zeit nahmen, um die Übungsleiterausbildung zu absolvieren.

Und so geht's weiter...

Im Februar 2013 kam ein achtjähriger, kleiner, aufgeweckter Junge zu uns ins Aikido Training. Von Anfang an mit Begeisterung bei der Sache, ließ er dabei aber auch keine Gelegenheit aus, mit den anderen Kids Spaß und Unsinn zu machen.

Egal was anfiel, ob Mattenauf- oder Abbau, beim Aufräumen der verwendeten Trainingsgeräte - der Junge packte an und motivierte damit die anderen Kids ebenfalls zu helfen. Für uns Trainer ein echter Gewinn, die Begeisterung hielt trotz Schulstress, Corona und Abistress bis heute an.

Und jetzt...

Als ich Ben Ende November 2023 fragte, ob er sich vorstellen könnte, dass er die Übungsleiterausbildung macht, um bei uns als Trainer mitzuarbeiten, antwortete er spontan mit Ja. Im Dezember graduierte ich Ben zum 1. Kyu (Braungurt). Damit war die Voraussetzung für die Teilnahme im April an der Übungsleiterausbildung erfüllt.

Wann immer es seine Zeit ermöglichte, konnte Ben im Training den anwesenden Teilnehmern eine vorgegebene Technik vorführen und erklären. Die Eindrücke, die Ben während seiner ersten Übungsleiterwoche in der Sportschule sammelte, könnt Ihr in seinem Artikel lesen.

Dieter Benders



Übungsleiterwoche die erste – ein neues Ziel

Die erste Woche des C-Trainerscheins für Aikido hat mich nicht nur sportlich, sondern auch persönlich weitergebracht. In zahlreichen Lehreinheiten und Praxiseinheiten haben wir nicht nur Aikido-Techniken erlernt, sondern auch gelernt, wie man eine Gruppe motiviert, individuell fördert und als Team zusammenwachsen lässt.

Besonders herausfordernd war für mich das Lehren an sich. Es ist eine Kunst, komplexe Bewegungsabläufe verständlich zu vermitteln und gleichzeitig auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen.

Ein weiterer spannender Aspekt der Ausbildung war die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Stilrichtungen des Aikido. Aikido ist eine sehr vielfältige Kampfkunst, die sich im Laufe der Zeit in verschiedene Richtungen entwickelt hat. Während meiner Ausbildung habe ich Einblicke in verschiedene Stilrichtungen erhalten und gelernt, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu verstehen.

Insgesamt freue ich mich sehr mein erlerntes Wissen jetzt im MTV anwenden zu dürfen und freue mich auf meine anstehende Zeit als Trainer.

Ben Fischer

weitere Infos unter:



Große Erfolge für MTV-Prellballer

Aus verschiedenen Gründen konnten die MTV-Prellballer in diesem Jahr nicht mit einer eigenen Münchner Mannschaft an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen.

Trotzdem hat die kleinste Abteilung des Vereins Grund zur Freude, denn gleich drei Aktive kehrten mit tollen Platzierungen von den nationalen Titelkämpfen zurück.

Den größten Erfolg feierte MTV-Abteilungsleiter Hajo, der mit dem TSV Ludwigshafen Deutscher Meister in der Altersklasse Männer 60 wurde. Das Team gewann bei den Meisterschaften in Sottrum (Niedersachsen) alle Begegnungen souverän. Auch das Finale gegen den oftmaligen Deutschen Meister aus Burgdorf endete mit einem deutlichen 35:26-Sieg. Für Ludwigshafen ist es der erste Titelgewinn in dieser Altersklasse und für Hajo die erste Goldmedaille bei Deutschen Meisterschaften überhaupt.

Fast wäre der „große Coup“ auch Marcel gelungen, seit vielen Jahren festes Mitglied der MTV-Trainingsgruppe. Mit Frischauf Altenbochum (Westfalen) erreichte er zum dritten Mal in Folge das Endspiel in der Leistungsklasse. Aber wie schon in den letzten Jahren behielt auch diesmal das derzeit beste deutsche Prellballteam TSV Ludwigshafen die Oberhand und gewann das Finale in Meinerzhagen/Westfalen mit 30:25 Punkten. Aber auch Silber ist für Marcel ein großartiger Erfolg!

Bei den Frauen reiste Alexandra nach Meinerzhagen. Sie hatte sich mit ihrem Team TB Essen-Altendorf für die Meisterschaften der Leistungsklasse qualifiziert und erreichte einen sehr guten 5. Rang nach einem knappen Sieg im Platzierungsspiel gegen Vorjahresmeister Werder Bremen.



Dritter Platz beim Turnier im Allgäu

Mit einem „Dreier-Mixed-Team“ nahmen die MTV-Prellballer am Traditionsturnier des SV Weiler/Allgäu teil. Alexandra und Hajo sowie Gastspieler Dustin, der aus beruflichen Gründen zur Zeit in München trainiert, erreichten als Gruppenzweite die Endrunde. Dort wurde Freiburg-St. Georgen mit 28:22 geschlagen. Der Einzug ins Finale gelang aber nicht: Bundesligist SV Weiler I war zu stark. Immerhin gelang dem MTV-Trio anschließend noch ein 26:23 gegen den VfL Waiblingen aus Schwaben - damit war Platz Drei hinter Weiler I und II gesichert.

Wien war wieder eine Reise wert

Immerhin fünf Spielerinnen und Spieler aus der MTV-Trainingsgruppe fuhren nach Wien, wo der TV Kaiser-Ebersdorf zum 37. Mal sein Internationales Prellballturnier ausrichtete.

Marcel und Gastspieler Dustin spielten für Frischauf Altenbochum. Das Bundesliga-Team aus Westfalen wurde seiner Favoritenrolle gerecht, musste aber im Endspiel „Schwerstarbeit“ leisten, um den MTV Wohnste (Niedersachsen) mit 28:27 zu bezwingen.

Sascha und Hajo gingen zusammen mit Stefan und Wolfram aus Wien für den österreichischen Verein TV Ottakring an den Start. Nach anfänglichen Abstimmungs-Problemen steigerte sich das Quartett und wurde Gruppensieger. Im Halbfinale war allerdings Endstation, weil Wohnstes Schlagmann Dennis Kay immer wieder mit knallharten Angaben punkten konnte.

Das Spiel um Platz Drei entschied Ottakring in der Verlängerung „hauchdünn“ mit 34:33 gegen Waiblingen für sich.

Alexandra spielte in Wien für „ihren“ TB Essen-Altendorf. Der Bundesligist entschied die Frauen-Konkurrenz für sich. In der Gesamtwertung aller Mannschaften landete Essen auf einem hervorragenden 5. Platz.



PRELLBALL

AIKIDO

Neues Yoga-Angebot der Kletter-Abteilung und der Gymnastik-Abteilung ab Herbst 2024, offen für Alle!

Wir freuen uns, ab Herbst 2024 ein spezielles Yoga-Programm für alle kletter-affinen MTV-Mitglieder anzubieten (und alle, die es vielleicht werden wollen)!

Dieses Angebot richtet sich an alle, die ihre Klettertechnik verbessern und ihre Flexibilität, Kraft und mentale Stärke steigern möchten. Yoga hilft nicht nur dabei, Verletzungen vorzubeugen, sondern unterstützt auch die Regeneration des Körpers und fördert die Konzentration.

Egal, ob ihr Anfänger oder fortgeschrittene Kletterer seid, unsere erfahrene Yogalehrerin Theresa wird euch durch maßgeschneiderte Übungen führen, die nicht nur auf die Bedürfnisse von Kletterern abgestimmt sind.

Wir starten mit den Yoga-Stunden nach den großen Sommerferien: 4 Einheiten à 75 Minuten. Die Termine finden entweder samstags oder sonntags im Gesundheitsraum in der Häberlstraße statt und sind einzeln buchbar.

Wir geben die genauen Daten in Kürze im Programm der Kletter-Abteilung bekannt: <https://www.mtv-muenchen.de/Sportangebot/Klettern/Erwachsenenkurse/>

Dieses Yoga-Angebot ist eine Kooperation zwischen Kletter-Abteilung und Gymnastik-/Fitness-Abteilung (vifit): Daher sind die Yogastunden für Mitglieder dieser Abteilungen in ihrem Beitrag inbegriffen.

Die Mitglieder aller anderen Abteilungen sowie Nichtmitglieder können das Yoga-Angebot gegen eine Kursgebühr nutzen. Nichtmitglieder erhalten an Kurs-Tagen zudem freien Eintritt in die Kletterhalle sowie den Saunabereich des MTV 1879 München.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und darauf, gemeinsam in die herbstliche Klettersaison zu starten!

Theresa (Yogalehrerin)



KLETTERN



Roland Glatzel
klettern@mtv-muenchen.de

Handball

Minis (4-8 Jahre)

Am 09.03.2024 hatten unsere Minis wieder ein Turnier beim TSV Forstenried. Bei diesem letzten Turnier in der Saison 23/24 konnte die Mannschaft schon besser zusammenspielen als noch in der Vergangenheit. Zugegebenermaßen waren auch nicht so starke Gegner dabei. Gegen den TSV Trudering kam die Mannschaft jedoch noch nicht so richtig in Schwung und musste ein 0:11 hinnehmen. Gegen den TSV Allach konnten wir bis kurz vor Schluss mithalten, mussten aber doch den Sieg mit 7:6 abgeben. Die letzten beiden Spiele liefen dafür umso besser: ein Unentschieden gegen den SV Laim und ein Sieg gegen TSV Forstenried ließen die Mannschaft wieder jubeln. Leider hatten wir in diesem Quartal wenig Turniere und dadurch auch nicht genug Spielpraxis erhalten. Sommerturniere sind bisher nicht geplant, da in der Umgebung von München noch fast keine Turniere angeboten werden.



E-Jugend

Unsere E-Jugend hatte am 24.02.24 ebenfalls ein Turnier beim Kirchheimer SC. Hier konnte die Mannschaft ein Spiel gegen den Kirchheimer SC mit 9:8 gewinnen. Die anderen Spiele gegen HT München, HSG B-one und TSV Trudering wurden knapp verloren. Auch hier hat die Mannschaft hervorragend gespielt. Das nächste Turnier fand am 03.03.24 in unserer eigenen Halle statt, bei dem bereits eine deutliche Steigerung der Spieler zu sehen war. Die Mannschaft hatte zwar nur einen Auswechselspieler, sie konnte aber dennoch das Turnier mit zwei Siegen gegen HSG München West und TSV Allach bei ebenfalls zwei Niederlagen gegen FC Bayern und HAT München beenden. Für die Mithilfe bei diesem Turnier danken wir unserem neu lizenzierten Schiedsrichter Ole für seinen Einsatz. Ebenso ein Dankeschön an die Eltern, die uns beim Verkauf und durch ihre Mitwirkung am Kampfgericht unterstützt haben.

Lissy

HANDBALL



Peter Six
handball@mtv-muenchen.de

Der MTV startet mit Judo Mixed Team in die Münchener Liga 2024!

Hintergrund ist, dass die bisherige Bezirksliga sich mangels teilnehmender Vereine aufgelöst hatte und die bisherige Kreisliga somit zur neuen München Liga im Judo geworden ist...

... und in dieser wurde bereits seit 2022 im Mixed Team System gekämpft.

Dies bedeutet, dass sich eine Mannschaft aus drei weiblichen Gewichtsklassen (-57kg, -70kg und +70kg) und fünf männlichen Gewichtsklassen (-66kg, 2x-73kg, 2x-81kg, -90kg und +90kg) zusammensetzt, wobei bei den Männern zwei dieser Gewichtsklassen doppelt besetzt werden müssen.

Für mich persönlich ging damit ein langer Wunsch in Erfüllung, denn aus meiner Studentenzeit in Hamburg und Stuttgart kannte ich solche Mixed Teams Veranstaltungen bereits aus der Kreisliga wie auch als Turnierform und habe es immer als schöner für den Vereinszusammenhalt empfunden, gemeinsam als Mannschaft anzutreten und nicht nur getrennt nach Geschlechtern.

Und wir haben uns als MTV am ersten Wettkampftag sehr gut geschlagen: So sind wir mit einer sehr gut besetzten Mannschaft am 15.03.2024 gegen den SF Harteck und gegen den PSV München angetreten und konnten einen Sieg gegen den SF Harteck und ein Unentschieden gegen den PSV München erlangen. Somit haben wir uns schon einmal die ersten drei Siegpunkte gesichert, ein guter Start in die Saison also.

Auch lobend erwähnen möchte ich, dass trotz Auswärtskampf so viele Fans zum Anfeuern gekommen sind.

... es würde mich freuen, wenn wir im weiteren Saisonverlauf auch weiterhin alle Gewichtsklassen so gut besetzen können, dass auch ein Durchtauschen der Kämpfer und Kämpferinnen möglich ist und somit möglichst viele zum Kämpfen kommen. Des Weiteren möchte ich auch alle Nicht-Wettkämpfer dazu ermuntern, zuzuschauen und unser großartiges MTV Mixed Team anzufeuern!

Lars



Englische Judo Wochen

Beim Fußball wird schon ab der F-Jugend jedes Wochenende Liga gespielt, die E-Jugend hat den Merkur-Cup und ab der D-Jugend geht es um Auf- und Abstieg. Und beim Judo? Geht das fast genauso, wenn man zwölf Jahre alt wird. Denn dann kann man



sowohl bei den U13-Turnieren als ältester Jahrgang als auch bei den U15-Turnieren als jüngster Jahrgang teilnehmen. Den Auftakt machte am 20.1. das gut besetzte U15 TSV Palling-Turnier in Kolbermoor. Da resultierte für Patrick aus einer Niederlage, einem Sieg und einer weiteren Niederlage der siebte Platz.

Die Münchner U13 Einzelmeisterschaften (EM) am 25.2. beim TSV Großhadern hatten über 150 Teilnehmer. Vom MTV waren Nike, Friedo, Matteo und Patrick am Start. Nike verletzte sich leider beim ersten Kampf und konnte nicht weitermachen. Friedo kämpfte großartig und sicherte sich den dritten Platz (-40kg), genauso wie Matteo (-43kg), der fantastisch kämpfte und sich nur Patrick geschlagen geben musste. Patrick gewann das Finale knapp mit Ippon am Boden gegen den starken Yaroslav Sholom vom TS Jahn.

Für die Südbayerische U13 EM am 9.3. fand sich zunächst kein Ausrichter, dankenswerterweise sprang kurzfristig der SV Sachsenkam ein. Der MTV war mit Friedo, Matteo und Patrick vertreten. Diesmal musste sich Friedo geschlagen geben. Matteo konnte sich tapfer den siebten Platz erkämpfen. Patrick erhielt von der hervorragend coachenden Alex für den Finalkampf den entscheidenden Tipp und konnte den technisch exzellenten Timofei Schirjajev vom TV Kempten gleich zu Beginn mit Ippon besiegen.

Bei der Bayerischen Meisterschaft U13 EM am 16.3. in Würth an der Donau stand Patrick im Finale wieder gegen Timofei auf der Matte. Diesmal konnte Timofei den Spieß umdrehen und gewann kurz vor Ablauf der drei Minuten mit Ippon.

Beim U13 Osterturnier in Passau am 23.3. belegte Patrick nach einer Niederlage und einem Sieg den dritten Platz.

Bei den Münchner U15 EM am 4.5. in Lohhof waren Enno, Raphael und Patrick dabei. Enno kämpfte tapfer und wurde Fünfter. Auch Raphael erkämpfte sich mutig und erfolgreich den fünften Platz. Patrick musste sich diesmal im Finale Yaroslav Sholom geschlagen geben.

Am nächsten Tag nahm Patrick am U13 Ega Pokal in Erfurt mit über 300 Teilnehmern aus Europa teil. Den ersten Kampf verlor er, den zweiten konnte er gewinnen. Der dritte Kampf wurde nach Ablauf der Zeit etwas unverständlich gegen Patrick entschieden, so dass er Elfter wurde.

Bei der Südbayerischen U15 EM am 11.5. in Augsburg traten Raphael und Patrick an, Martin machte es trotz Kinderbetreuungspflicht sensationell möglich, als Coach mit kleinem Fanclub dabei zu sein. Raphael musste sich seinen Gegnern in einer stark besetzten -46kg geschlagen geben. Patrick konnte seinen ersten Kampf gewinnen, verlor jedoch den zweiten und dritten Kampf gegen die späteren Erst- und Zweitplatzierten und wurde Fünfter.

So konnte für den MTV bisher im Jahr 2024 bei acht U13/U15 Turnieren Flagge gezeigt werden. Mit einer Qualifikation am 8.6. bei der Bayerischen U15 EM wäre die Süddeutsche U15 EM am 15.6. das zweite und das Palling U15 Turnier am 22.6. das dritte potentielle Turnier im Juni. Anfang Juli gibt es mit dem Sindelfinger U13 Glaspalast-Turnier ein weiteres potentielles Highlight, ebenso der für Ende Juli stattfindende U15 Rene-de-Smet-Pokal, für den allerdings eine zehnköpfige Mannschaft benötigt wird.

Damit wäre man nicht mehr weit von „jedes Wochenende Judo“ entfernt. Gäbe es da nicht die Konkurrenz zum Fussball, die bei vielen Vereinen und Turnieren das Teilnehmerfeld dezimiert.

Burkhard



Münchner EM U13

25.02.2024

Sechs Starter für den MTV waren bei der Münchner Meisterschaft der U13 geplant. Krankheitsbedingt konnten dann leider nur fünf teilnehmen. Nach einem verzögerten Start (aufgrund des neuen, superduper tollen, digitalen Listensystems) ging es zunächst für die Jungs los. Patrick und Matteo, die in der gleichen Gewichtsklasse an den Start gingen, gewannen ihre ersten Kämpfe souverän, sodass sie im Halbfinale aufeinander trafen. Dort konnte Patrick das MTV-interne Duell für sich entscheiden, sodass er in das Finale einzog. Aber auch Matteo hatte im Kampf um Platz 3 nochmal die Möglichkeit den Tag mit einem Sieg zu beenden. Nach einem schwierigen Kampf gelang ihm das auch, sodass er als Drittplatzierter ein Top-Ergebnis erreichte.

Im Finale traf Patrick auf seinen bisher herausforderndsten Gegner, den er nach einem Kampf über die volle Kampfzeit schlussendlich besiegte und so als Erster die Gewichtsklasse beendete. Inzwischen ging es auch bei den Mädchen los, wo für den MTV Nike antrat. Nach einem ordentlichen Beginn im ersten Kampf, verletzte sie sich jedoch, sodass der Kampftag hier leider viel zu schnell vorbei war.

Auch David und Friedo waren in der gleichen Gewichtsklasse eingewogen und trafen nach gewonnenen Kämpfen in der ersten Runde aufeinander. Dabei konnte Friedo den Kampf knapp für sich entscheiden, aber auch hier hatten beide weiter die Chance auf Podiumsplätze. Nach einem kampfflosen Vorrücken, weil ein Gegner nicht mehr antrat, benötigte David noch einen Sieg, um im Kampf um Platz 3 zu stehen. Leider musste er sich seinem Gegner nach einem ausdauernden Kampf geschlagen geben.



Ebenso verlor Friedo seinen nächsten Kampf, hatte aber weiter in der Trostrunde noch die Möglichkeit auf Platz 3. Beide folgenden Kämpfe gingen über die volle Kampfzeit, ohne dass eine Wertung über den Sieger entscheiden konnte. Durch seinen offensiven und schönen Kampfstil konnte Friedo jedoch durch Kampfrichterentscheid erfolgreich von der Matte gehen und beendete den Tag als Dritter. Insgesamt also ein erfolgreicher Tag, bei dem alle Teilnehmer tolles Judo zeigten.

Patrick



Andrea Loeffl
judo@mtv-muenchen.de

Hüttenwochenende im Zillertal



Dieses Jahr hatten wir etwas Großes für den Saisonabschluss der Damen- und Herrenmannschaft geplant! Wir mieteten einen Gasthof im Zillertal für ein ganzes Wochenende an.

Die Anreise am Freitag verteilte sich auf vier Autos. Nach Aufteilung der Zimmer und gemeinsamen Zusammensitzen wurde die Industrieküche das erste Mal auf Herz und Nieren geprüft.

Unser Fazit des ersten gemeinsamen Kochens:
Ein voller Erfolg!



Wie nicht anders zu erwarten guckten einige Leistungssportler:innen etwas zu tief ins Glas an diesem ersten Abend...

Und so schafften es nur wenige Motivierte am nächsten Morgen auf Skitour. Doch auch innerhalb der Skitourenfaktion formten sich schnell zwei Leistungsgruppen, was sich auf den vorangegangenen Abend zurückführen ließ. Der Aufstieg musste zunächst zu Fuß zurückgelegt werden.

Irgendwann ging es dann endlich im Schnee weiter...



Und ohne personelle Einbußen schafften wir es zum Gipfel des Standkopfes [2241m] in den Kitzbüheler Alpen...

Mit den anderen Leistungssportler:innen wieder vereint, genossen wir noch unseren zweiten Abend und unsere neuen Top Torjäger & Torjägerin durften ihre Kanonen abholen.

Glückwunsch an Benjamin vom Hau mit sieben Toren und Pia Sendele mit sechs Toren.



Fahrschule Schwarz

U5 Laimer Platz / Bus 51
Fürstenrieder Str. 74
☎ 089 / 99 93 19 62

U6 Westpark / Bus 133
Ehrwalder Str. 6
☎ 089 / 37 98 01 40

Keine Lust mehr auf lange Fußmärsche, überfüllte Busse, zu spät kommende U-Bahnen?



Bestimme Deine Abfahrtszeit selbst! Mit Spaß, schnell und günstig zum Führerschein!

www.schwarz-fahrschule.de



Pfingstturnier Damen & Herren

Auch dieses Jahr sind die Damen und Herren des MTV Hockey nach Gernsbach auf das dortige Pfingstturnier gefahren. Der Freitagabend begann mit einem starken Unwetter und viel Regen, aber glücklicherweise hielten alle Zelte den widrigen Bedingungen stand. Mehr oder weniger ausgeruht ging es nach dem ersten Turnierabend dann Samstagfrüh mit dem ersten Spiel bei besserem Wetter los, was sie auch sofort für sich entschieden. Auch die Mixed Mannschaft performte am Samstag und holte zwei Siege sowie ein Unentschieden. Am Abend wurde der erfolgreiche Tag gebührend mit Live-Band und der großen Turnierparty gefeiert. Sonntag ging es dann etwas angeschlagen mit den Turnierspielen weiter. Entsprechend der Verfassung unserer Spieler:innen verhielten sich auch die Ergebnisse dieses Tages. Zwar schafften es beide Mannschaften ins Viertelfinale, allerdings verloren die Herren im Penaltyschießen das Spiel und auch das Mixed Team schied hier aus. Trotzdem konnten sich beide Mannschaften den 2. Platz der Vorrunde sichern. Bei solchen Turnieren darf man nie vergessen, die sportliche Performance mit den Leistungen auf der Turnierparty in Relation zu setzen!

Insgesamt war es ein sehr gelungenes Wochenende, mit großem Hockeysport und zwei sehr lustigen Camping-Tagen beim HC Gernsbach. Wir freuen uns schon auf nächste Pfingsten!

Mädchen B/A

Anfang März starteten unsere Mädchen B/A mit dem Koordinationstraining, Mitte April ging es dann mit dem Training am Stock weiter. Vor allem in den ersten vier Wochen, bis Saisonbeginn, zählte für uns jede Trainingsminute. Ende April begrüßten wir dann den TSV Partenkirchen bei uns. Mit einem umkämpften und knappen 0:1 ging das Spiel leider zu Ende. Das ausgeglichene Spiel mit Chancen auf beiden Seiten wurde in den letzten Minuten durch etwas Spielglück entschieden. Abgesehen vom Ergebnis waren alle super zufrieden mit der Leistung und am wichtigsten ist natürlich, dass es für alle eine Gaudi war. Jetzt blicken wir voller Zuversicht auf die noch junge Saison und freuen uns auf die anstehenden Spiele!

Paul
Lewald
hockey@mtv-
muenchen.de



Tanzen hilft gegen Stress

Die Bewegung zur Musik verleiht Kraft und Selbstbewusstsein. Tanzen verbessert die kognitiven Funktionen, reduziert das Demenzrisiko, fördert Motorik, Aufmerksamkeit, Lang- und Kurzzeitgedächtnis (Gunter Kreutz, Universität Oldenburg).

Tanzen hebt die Stimmung und fördert die Gesundheit (Julia F. Christensen, Neurowissenschaftlerin).

Also nix wie hin!

Wir im MTV tanzen sonntags, montags, dienstags, donnerstags und freitags. Zum Starten sind die Sonntage und Montage geeignet. Discofox, Chachacha, langsamer Walzer, Wiener Walzer, Tango, Jive, Rumba, Salsa, Merengue, Blues, Bossa Nova, Samba, Paso Doble, Quickstep, Slowfox, Foxtrott und mehr lernen wir in den Paartanzkursen kennen. In den Linedance-90 Minuten einmal im Monat am Sonntag tanzen wir (jeder bewegt sich allein) mehrere dieser genannten Tänze und zudem aktuelle Hits wie z.B. Jerusalema oder Texas Hold `Em von Beyonce. Wir beginnen jede Stunde langsam mit den Schritten.

Freundliche Gesichter jede Woche sehen, abschalten vom Alltag, einfach wohlfühlen – das erlebt Ihr hier bei uns – Willkommen sind alle Geschlechter und alle Generationen.

Im ARDIGesund/Arte/Xenius/20.03.2020 wurde berichtet: Paartanz sieht gut aus, macht fit und bringt Spaß. Wissenschaftler sagen, Tanzen macht gesund, glücklich und intelligent. Die Glückshormone Dopamin und Endorphin werden vom Körper beim Tanzen ausgeschüttet. Tanzen fördert die Bildung neuer Nervenzellen bis ins hohe Alter und lockert die Muskulatur, kann Verspannungen lösen. Durch Tanzen sinkt der Wert des Hormons Kortisol im Blut – das befreit den Körper von Stress.

Dagmar Trübenbach

Lust die gesündeste Art der Bewegung kennenzulernen? Dann trau Dich und probier es aus:

- **LINEDANCE** (einzeln): jeden ersten Sonntag im Monat, 17:30 bis 19:00 Uhr; Trainerin: Dagmar

- **ANFÄNGER/WIEDEREINSTEIGER** (paarweise) in der Häberlstraße: jeden Sonntag, 17:30 bis 19:00 Uhr (verschobene Zeit wenn Linedance stattfindet);

Trainerin: Dagmar

- **ANFÄNGER/WIEDEREINSTEIGER** (paarweise) in der Werdenfelsstraße: jeden Montag, 20:15 bis 21:45 Uhr; Trainerin: Eva

Zum Kennenlernen gibt es Einsteigerpakete mit achtmaliger Teilnahme für 60,00 €p.P. Weitere Infos zu Kosten und Anmeldung bekommt Ihr bei unserer Abteilungsleiterin Ilona Wittig, Ilona.Wittig@mtv-muenchen.de.

Wir freuen uns Euch kennenzulernen!

Ilona
Wittig
tanz@mtv-
muenchen.de





TENNIS

Aus dem Tennisleben

Auch wenn sich derzeit alles um die Sommersaison dreht, hier noch ein kleiner Rückblick auf die Wintersaison 2023/24:

Wie schon in der letzten Vereinsmitteilung befürchtet, war die Landesliga für die Mannschaften Herren 30 und Herren 60 zu stark; beide Teams landeten auf dem 7. und letzten Tabellenplatz. Die Teams der Damen 40 und Herren 40 erreichten jeweils den 5. Tabellenplatz und konnten damit die Landesliga halten – bravo! Besser erging es den Knaben 15 und den Herren 30 II, die schrammten mit jeweils dem 2. Tabellenplatz knapp am Aufstiegsrang vorbei. Aufgrund der milden Temperaturen und der Mithilfe fleißiger Helfer konnten die Außenplätze schon an Ostern geöffnet werden und so suchte mancher nicht nur köstliche Ostereier, sondern auf dem Tennisplatz auch die richtige Form für die kommende Freiluftsaison.



Einen ersten Formtest gab es dann am 1. Mai im Rahmen unseres Schleiferlturniers, das sich steigender Beliebtheit erfreut. Mehr als 50 Teilnehmende kämpften in regelmäßig wechselnden Mixed-Zusammensetzungen um die begehrten Sieges-schleiferl. Kulinarisch umrahmt von vielen Köstlichkeiten und musikalischer Untermalung war es bei herrlichem Wetter ein rundum entspannter und gelungener Saison-auftakt. Herzlichen Dank an die Organisatorinnen, allen helfenden Händen und natürlich allen Teilnehmenden. Bei den Erwachsenen kämpfen in der laufenden Sommersaison 15 Mannschaften um Punkte und Plätze. Die 7 MTV-Jugendmannschaften sind inzwischen auch in die Sommersaison gestartet. Die U15 Mädels-Mannschaft hat sich mit einem 6:0 Sieg eine gute Ausgangsposition geschaffen. Im Bild Emelie, Selma, Katharina, Hannah. Wir wünschen allen Teams eine erfolgreiche Saison und den Zuschauern spannende Wettkämpfe.

Auch aus anderen Abteilungen der MTV-Familie kommen immer wieder Anfragen zu einer Mitgliedschaft in der Tennisabteilung. Leider müssen wir diese genauso regelmäßig auf unseren aktuell geltenden Aufnahmestopp verweisen und ihnen allenfalls die Aufnahme auf die Warteliste anbieten. Diese Liste ist derzeit allerdings mit rund 80 Menschen so lang, dass eine baldige Aufnahme kaum möglich sein wird, denn es verlassen die Tennisabteilung nur sehr wenige, so dass kaum Platz für neue Mitglieder entsteht. Jede einzelne negative Info tut uns leid, aber anders ist der Ansturm auf unsere acht Tennisplätze nicht zu meistern. Wir wissen, manchmal ist die Anlage auch verwaist, aber das sind halt Ausnahmen und keinesfalls der Normalfall.

Fanni.CLUB Ferienprogramm 2024

Der Fanni.CLUB ist auch in das Jahr 2024 sportlich gestartet. Mit großer Vorfreude und Begeisterung nahmen die Kinder an den verschiedenen Workshops teil. Von Kreativworkshops über die verschiedensten Sportarten, die von Leichtathletik, Ballspielen, kleinen Spielen und Parkour bis hin zu Tennis reichten, war alles mit dabei.

Ein besonderes Highlight in den Pfingstferien war der Brezenback-Workshop unserer Bäckerstochter Leni. Hierbei konnten die Kinder lernen, wie man den Teig richtig knetet und formt, um anschließend ihre eigenen Brezen zu backen. Am Ende waren die Kinder stolz auf ihre leckeren Kreationen.

Ein weiteres neues Highlight war der Riesentrampolin-Workshop. Auf einer Airtrackbahn und einem Riesentrampolin konnten die Kinder ihre Sprungkraft und Koordination unter Beweis stellen. Erfahrene Trainerinnen zeigten den Kindern verschiedene Sprungtechniken und Übungen. Die Freude und das Lachen der Kinder waren unübersehbar.



Jetzt stehen bald schon wieder die Sommerferien vor der Tür. Das Fanni-Team freut sich schon wieder auf sechs Wochen Sport, Spiel und Spaß im MTV München.

Falls ihr noch keinen Platz habt, dann sichert ihn euch schnell. Ein weiteres Highlight in den Sommerferien findet in Woche 4 (19.8.-23.8.) statt: das Übernachtungscamp am Spitzingsee. Dieses Angebot richtet sich an Kinder von 10-13 Jahren.

Meldet euch schnell an, denn die Plätze sind begrenzt. Wir freuen uns auf Euch!



Fanni.CLUB

Outdoor-Kurse der Kindersportschule

Am Standort Werdenfelsstraße bieten wir für Kinder ab 5 Jahren Outdoor-Kurse an. In den Outdoor-Stunden lernen die Kinder unsere Outdoor-Sportarten kennen und bewegen sich das ganze Jahr über draußen an der frischen Luft. Wir haben noch freie Plätze in den Kursen, meldet euch gerne bei uns für eine Schnupperstunde (kindersportschule@mtv-muenchen.de).

Inhalte sind:

- Lauf- und Fangspiele
- Ballspiele (Hockey, Fußball, Tennis usw.)
- Leichtathletik
- Geländespiele (Schatz-Suche, Capture the flag)
- Jahreszeiten-spezifische Spiele (Herbstspiele, Schnee- und Wasserspiele).

Andelka Tancic
andelca.tancic@mtv-muenchen.de



Kooperationspartner gesucht

Wir suchen insbesondere für die Vormittags-Stunden Kooperationspartner am Standort Werdenfelsstraße. Wenn z.B. die Kita eurer Kinder hier Interesse hat/haben könnte, meldet euch gerne: kindersportschule@mtv-muenchen.de
Am Standort Häberlstraße bieten wir bereits seit vielen Jahren Sport-Stunden mit Kindergärten, Elterninitiativen und Schulen an und möchten dies nun gerne am Standort Werdenfelsstraße erweitern.

Zwei weitere Turniere für das Erwachsenenteam der Moskitos

Nach der Teilnahme an der 4. Liga Hallen-DM (Süd-Ost) im Februar spielte das Team auch bei den beiden Mixed-Turnieren der WUM (Winter-Ultimateliga-München) mit, konnte sich hier deutlich besser verkaufen und einige Spiele gewinnen! Beim ersten Turnier, welches wir selbst beim MTV ausgerichtet haben, wurde der 7. Platz von neun Teams belegt und das zweite Turnier beim ESV konnte mit dem 4. Platz von sieben Teams abgeschlossen werden.



U 12



U 14



Moskitos Cup 2024

Am Samstag, 24.02., fand beim MTV München der 4. Moskitos Cup statt.

Wir haben von morgens um 9 Uhr bis abends um 20 Uhr in drei Altersklassen gespielt. Die Moskitos starteten mit drei Teams in der U12, zwei Teams in der U14 und einem Team in der U17 und es gab wie immer tolle und durchweg faire Spiele – viele Teams haben das Turnier auch noch zur Vorbereitung auf die Jugend-DM am Wochenende genutzt, von daher war das Niveau entsprechend hoch! Am Ende wurden die Moskitos erstmals in allen drei Altersklassen Turniersieger.

U 17



Ultimate Frisbee Jugend-Hallen-DM in Wilhelmshaven: Vize-Meisterschaft für die U14

Am ersten Märzwochenende machten sich 21 Spieler*innen der U14 und U17 mit etlichen Begleitpersonen und drei Trainern auf den langen Weg nach Wilhelmshaven (zum Großteil mit der Bahn).



Die U14 spielte ein noch besseres Turnier als die U17 und konnte fast alle ihrer Spiele gewinnen, am Ende musste sie sich im Finale nur dem Team aus Kiel geschlagen geben und konnte die Hallen-DM (so wie im Vorjahr) mit dem Vize-Meistertitel abschließen!



Christoph Böttcher
ultimate-frisbee@mtv-muenchen.de

Outdoor-Saison

Mittlerweile spielen alle Teams wieder draußen und würden sich freuen, Interessierte zum Probetraining begrüßen zu können! Besonders froh wären wir, wenn sich die Anzahl der Mädchen und Frauen noch weiter erhöhen würde! Also kommt gerne mal bei uns vorbei.



Die Moskitos U17 qualifizierte sich erst als Nachrücker zur DM, auf der sie zwei Tage lang gegen die besten Teams Deutschland spielte und sich am Ende im letzten Spiel mit einem Sieg gegen das Heimteam Windhosen den 7. Platz erkämpfte (letztlich waren es drei Siege in sechs Spielen)!

Kostenfreie Immobilien-Bewertung

- Bewertung
- Verkauf
- Vermietung von Immobilien

WOHNREF MÜNCHEN
IMMOBILIENMAKLER

Rufen Sie uns an!
089 - 4444 3570

Wettbewerbsübersicht der vier MTV-Mannschaften in der Saison 2023/24

Erstmals starteten drei Herren- und eine Jugendmannschaft beim Bayerischen Tischtennis Verband (BTTV) im Bezirk Oberbayern-Mitte (München-West). Unsere Erfolgsrezepte sind Qualität und Teamgeist.

Mannschaftsmeisterschaft der Bezirksklassen Tabellenplatz - Ergebnis

Herren (4er)	Bezirksklasse B Gruppe 4	2. Platz - Relegation
Herren II (4er)	Bezirksklasse C Gruppe 4	4. Platz
Herren III (4er)	Bezirksklasse D Gruppe 3	5. Platz
Jugend 19 (3er)	Bezirksklasse A Gruppe 2	6. Platz – Abstieg in BKl. B!

Vorrunde 23		
Jugend 19 (3er)	Bezirksklasse B Gruppe 3	6. Platz
Rückrunde 24		
Jungen 19	Final Four Bezirks-MM	3. Platz

Bezirkspokal der Bezirksklassen

Herren	Bezirks-Pokal Gruppe 2	2. Platz – Vizemeister!
Herren II	Bezirks-Pokal Gruppe 2	ausgeschieden
Herren III	Bezirks-Pokal Gruppe 2	ausgeschieden
Jugend 19	Bezirks-Pokal Gruppe 2	im Halbfinale ausgeschieden!

Erfolgreiche Pokalmannschaft v.li. Georg, Nikita, Sebastian und Frank



Herren

Mannschaftsmeisterschaft

Die 1. Mannschaft erreichte nach 18 Wettspielen (14 Siege / 0 Unentschieden / 4 Niederlagen) den 2. Platz in der Bezirksklasse B und qualifizierte sich damit für die Relegation zur Bezirksklasse A. Die Relegationsspiele wurden gegen die SpVgg Thalkirchen und den SC Au am Sonntag, den 28.04.2024 ausgetragen. Das MTV-Team hat als zweitplatzierte Mannschaft (1 S / 1 N) den Aufstieg in die Bezirksklasse A in der kommenden Saison leider nicht erreicht.

Bezirkspokal

Im MTV-Sportzentrum wurde am Samstag, den 24.2.24 (18 Uhr), bei spannenden und hochklassigen Wettspielen der Bezirkspokalsieger der Herren ermittelt. Nach vier siegreichen Pokalspielen und einer tollen Mannschaftsleistung erreichte das MTV-Team das Endspiel und wurde Pokal-Vizemeister der Saison 2023/24 – herzlichen Glückwunsch!

Jugend 19

Mannschaftsmeisterschaft

Nach dem dreispielstarke Jugendliche die Mannschaft verlassen haben, folgte der Abstieg von der Bezirksklasse A in die Bezirksklasse B (Vorrunde 2023). Deshalb wurden vier neue Spieler für die Rückrunde 2024 beim BTTV gemeldet. Die insgesamt zehn Spieler (Alter 11 – 16 Jahre) erreichten mit teilweise guten Leistungen den 6. Platz – Glückwunsch!



Aktuelle Jugendmannschaft
v. li. Leo, Anil, Ata, Leopold,
William und Frederick

Bezirkspokal

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreiche Jugendmannschaft aus der letzten Saison für das Erreichen des Halbfinals. Obwohl der MTV mit den vier spielstärksten Spielern antrat, konnte eine 4:2 Niederlage gegen starke Blumenauer am 18.12.23 nicht vermieden werden.

Abteilungsversammlung 2024

Die Abteilungsversammlung fand in der Vereinsgaststätte „Mamas Küche“ am 24. April um 19:30 Uhr statt. Laut Agenda berichteten der Abteilungsleiter Georg L. und Kassenwart Oleg M. über die Ergebnisse und Fortschritte des letzten Jahres. Zusätzlich standen auch die Wahlen der Abteilungsleitung auf dem Programm. Durch die schnelle Weiterentwicklung in den letzten Jahren (Mitgliederzahl, Equipment, Mannschaften, etc.) wurden die bestehenden und neuen Ehrenämter auf mehrere Personen verteilt. Das Abteilungsmitglied wurde mit jeweils 13 Ja / 1 Enthaltung / 0 Nein gewählt.

Abteilungsleiter
Stellv. Abt.-Leiter / Schriftführer
Kassenwart / Delegierter
Jugendleiterin
Administrator / Materialwart
2. Delegierter (> 100 Mitglieder)

Georg Lautenschlager
Michael Duhnkrack
Oleg Meyer
Moogie Quarcoo
Georg Kohl
Rafael Forster



Oleg Meyer



Michael Duhnkrack



Georg Lautenschlager



Georg Lautenschlager
tischtennis@mtv-muenchen.de

Herzlichen Dank an alle, die sich in die Abteilung einbringen und engagieren!

Meisterschaften und Pokale

Jan Fritsche hat sich die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften in Bonn erkämpft. Er zeigte im Senior-Herrenflorett volle Leistung gegen die besten deutschen Fechter. Beim Mannschaftswettbewerb derselben Klasse holte Jan im Team mit Oli Droege, Flo Stadlbauer und Simon Altenrieder einen schönen sechsten Platz.

Aus seiner starken Trainingsgruppe, von denen viele für den KTF Luitpold e.V. starten, aber auch bei uns Mitglied sind, haben sich viele für die deutschen Meisterschaften qualifiziert. So teilte Jan die Siegetreppchen-Stufe mit einem Trainingskollegen vom KTF.

Auch bei den Bayerischen Meisterschaften hat unsere Sparte Florett sauber abgeräumt: Zehn Medaillen in verschiedenen Altersklassen, davon viermal Gold für den MTV! Einen ersten Platz machten die Herren Florian Stadlbauer, Felix Neuschaefer, Leopold von Erffa und Caspar Melita. Einen zweiten Platz holten sich Oliver Droege und Clementine Sommer, und mit Bronzemedailles gingen Ophelia Emmerich, Nathan Marek und nochmal (in einer anderen Altersklasse) Felix und Leopold heim. Auch in die Endrunde zum Deutschlandpokal hat sich unsere Florett-Herrenmannschaft gefochten.

Die MTV-Degendamen konnten ebenso die gegnerischen Teams im Vorfeld des Deutschlandpokals schlagen, und reisen gemeinsam im Juni nach Esslingen zum Finale. Zahlreich haben sich im Degen Fechterinnen und Fechter durch erfolgreiche Turnierteilnahmen für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Das Teilnehmerfeld ist im Degen traditionell deutlich größer. Daher ist als Einzelleistung besonders hervorzuheben der 16. Platz von Clara Friedemann bei den Deutschen Meisterschaften der U17 Degendamen in Offenbach.

Medaillenregen auch für den Degen bei den Bayerischen Meisterschaften: Clara Friedemann glänzt auch hier am meisten mit Gold, sowie Mara Lehfeld mit einer Silbermedaille. Bronze in ihren jeweiligen Altersklassen schleppten sechs MTVler nach Hause: Gabriela Svetec, Luna Gao, Vincent Mazraani, Quentin von Breunig, Stephanie Schwarting und Jonas Fischer.

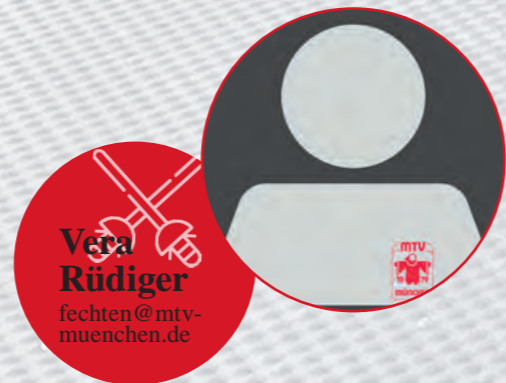
Die Elternschaft muss einiges leisten, damit unser Nachwuchs an den Turnieren teilnehmen kann, noch mehr leisten unsere Trainerinnen und Trainer, ohne diese wäre das alles nicht möglich. Sie unterstützen mit vollem Einsatz, nicht nur fachlich beim Training und bei den Turnieren, auch als Organisatoren und Reiseleitung ist so manche und so mancher im Einsatz, an vielen Wochenenden während der Saison. Herzlichen Glückwunsch für die tolle Leistung!

Unser Nachwuchs schläft nicht: Im April haben 30 Fechterinnen und Fechter des MTV die Fechtpassprüfung gemeistert. Die schriftliche und praktische Prüfung fand bei uns im Fechtsaal statt, mit 40 weiteren Neufechtern aus anderen Vereinen. Zum einen ist jetzt die Grundlage für ein regelkonformes Training da, und zum anderen wollen viele auch in die Wettkämpfe starten. Auf geht's!

Vera Rüdiger



Jan Fritsche (Mitte) mit Trainingskollegen und Trainer Richy Breutner (links)



Die Degen U17-Mannschaften mit ihrer Trainerin Anke Schaub



Schriftlicher Teil der Fechtpassprüfung im MTV-Fechtsaal



Jan auf dem Siegetreppchen



Essen für Success - Unsere Degenjugend beim Pizzaessen vor der DM

Leichtathletik

Die Freiluft-Saison hat für uns mit den Offenen Münchner Meisterschaften begonnen, die wir traditionell am ersten Wochenende nach den Osterferien ausrichten. Der Termin fiel heuer noch in die erste Aprilhälfte. Das hatte ein klein wenig Sorgen bereitet. Würde das Wetter mitspielen oder drohte nochmal ein Kälteeinbruch? Würden die Leichtathleten aus der Region schon in die Wettkampfsaison einsteigen wollen oder sich noch auf die Vorbereitung konzentrieren?

In den Tagen vor dem 13. April lösten sich diese Sorgen allmählich auf. Der Wetterbericht versprach einen warmen Frühlingssamstag, und die Zahl der Anmeldungen stieg noch einmal in erfreuliche Höhen. Fast 300 Meldungen gingen ein, also rund 50 Prozent mehr als im Vorjahr. Unsere Offenen Münchner Meisterschaften erfreuen sich offenbar zunehmender Beliebtheit. Damit war aber auch klar, dass wir wieder zahlreiche Helfer brauchen würden, um den Wettkampf reibungslos durchführen zu können. Und es war erfreulich zu sehen, wie viele unserer inzwischen mehr als 300 Mitglieder beim Wettkampf und in den Tagen zuvor beim Aufbau zur Stelle waren. So konnten wir uns den rund 40 Vereinen (vorwiegend aus Bayern, aber auch aus Baden-Württemberg und sogar aus Hamburg und Schleswig-Holstein) wieder als guter Gastgeber präsentieren. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

Sportlich hatte die Sommersaison bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht so richtig Fahrt aufgenommen. Alle Meisterschaftstermine standen erst noch an. Vereinzelt waren unsere Aktiven aber schon unterwegs gewesen. Mit sieben Sportlerinnen und Sportlern waren wir Anfang Mai beim Meeting in Germering. Aus der Jugend-Trainingsgruppe waren Johanna und Leo mit dabei.

Die Erwachsenen waren mit Jonathan, Mareike, Yasmina, Max und Michael vertreten. Michael testete seine Form in einzelnen Disziplinen vor den anstehenden internationalen Zehnkampfwettkämpfen der Senioren und gewann den Stabhochsprung der Männer. Yasmina, die im Winter zum MTV stieß, absolvierte ihren ersten Hochsprung-Wettkampf nach mehrjähriger Pause. Max lief gleich zum Jahresauftakt seine zweitbeste 100-Meter-Zeit und nah an seine im Vorjahr aufgestellte persönliche Bestleistung. Und Mareike konnte sich über eine neue persönliche Bestleistung im Hürdenlauf freuen. Die ließ Jonathan dann eine Woche später über 100 Meter flach im Dantestadion folgen. In der nächsten Ausgabe können wir dann wieder mehr aus dem sportlichen Bereich berichten.

An dieser Stelle wollen wir euch noch zu zwei Terminen einladen. Am Sonntag, 22. September, richten wir wieder unser Herbst-Meeting aus. Auch hier gilt: Jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Zuvor steht am Samstag, 13. Juli, das großes Sommerfest des MTV im Sportpark Werdenfelsstraße an. Die Abteilungen präsentieren sich dort jeweils mit eigenen Ständen und Angeboten.

Auch wir als Leichtathletik wollen wieder vertreten sein. Meldet euch gerne, wenn ihr euch an diesem Tag noch mit einbringen wollt oder schaut auch einfach gerne so vorbei.



Stefan Reich
leichtathletik@mtv-muenchen.de

Der große MTV-Turntag

Am 21. April war ein besonderer Tag für die Kinder und Jugendlichen der Turnabteilung - der Tag, an dem sie ihren Eltern zeigen konnten, was sie im Laufe des vergangenen Jahres in den Turnstunden gelernt hatten. Dieses Jahr war der Turntag an die normalen Trainingseinheiten angelehnt, damit den Eltern ein Eindruck geboten werden konnte, was ihre Kinder teilweise bis zu vier Stunden die Woche in der Halle so treiben. Und obwohl der Ablauf dem eines normalen Trainings recht stark ähnelte und nicht nur Übungen und Technik im Vordergrund standen, war die Aufregung in vielen Kindergesichtern unübersehbar.

Nach einer kurzen Begrüßung starteten unsere Jüngsten (4-6 Jahre) und zeigten, dass man das Aufwärmprogramm in Form von verschiedenen Übungen, die bahnenweise ausgeführt werden, auch durchaus spaßig gestalten kann, wenn man sich verschiedenste Tierarten dazu ausdenkt. Und so hüpfen, krabbelten und rannten Flamingos, Gorillas, Spinnen und Geparden über die Mattenbahn. Anschließend konnten die Mädels und Jungs noch zeigen, wie furchtlos sie über den Schwebebalken laufen können, der teilweise höher ist als sie selbst. Zum Abschluss bekam noch jedes Kind (wie auch die in den nachfolgenden Gruppen) eine Medaille und eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme.

Weiter ging es mit den beiden Turngruppen (5-7 und 7-9 Jahre) aus der Werdenfelsstraße, die erst diesen Herbst gestartet haben, und bereits jetzt so wirkten, als wären die Trainerinnen und Trainer und Kinder ein jahrelang eingespieltes Team. Diese beiden Gruppen, wie auch die mittlere Mädelsgruppe (6-9 Jahre) aus der Häberlstraße zeigten für ihr Alter echt beeindruckende Leistungen. Nicht jedes Kind kann in diesem Alter schon einen Aufzug oder Umschwung am Reck. Das sind Elemente, an denen auch so manche Sportstudierende noch scheitern.

Anschließend zeigte die Gruppe aus dem Bubenturnen (7-15 Jahre) noch, was sie in ihrer Trainingszeit am Montag so alles lernen. Da wir leider nur eine Jungsgruppe haben, ist die Altersspanne hier entsprechend groß, was im Training oftmals eine Herausforderung darstellen kann. Und obwohl auch hier den Jüngsten die Aufregung deutlich angesehen werden konnte, haben alle ihr Bestes gegeben, um die Eltern und anderen Familienmitglieder mit ihren Fähigkeiten und Fortschritten ordentlich zu beeindrucken.

Die letzte Aufführung und damit einen beeindruckenden Abschluss bereiteten die großen Mädels (9-17 Jahre), die sogar richtige Bodenübungen einstudiert hatten. Bei diesen konnten sie ihre individuellen Stärken zeigen und so sah man hier auch schon so manchen Bogengang oder Flick-Flack. Und die Freude, die das Turnen allen bereitet, war auch hier allen deutlich ins Gesicht geschrieben und bestätigt das Trainerteam immer wieder in ihrer Arbeit. Mit den Turngruppen aus dem MTV arbeiten zu können, ist einfach eine sehr erfüllende Aufgabe.

Wie groß das Interesse an dem Turntag war, konnte man daran sehen, dass es schlicht und ergreifend nicht genug Sitzmöglichkeiten für alle Zuschauende gab und das, obwohl die fleißigen Helferinnen und Helfer alle vorhandenen Stühle und Kästen aufgestellt und auch noch Matten als Sitzmöglichkeiten positioniert hatten. Es waren 98 Turnerinnen und Turner und ca. 300 Eltern und Verwandte da. Vielen Dank an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung sowohl bei Auf- und Abbau als auch an alle Trainerinnen und Trainer, die die Kinder auf diesen Tag vorbereitet haben und auch bei der Aufführung selbst noch tatkräftig unterstützt und koordiniert haben. So lässt sich der Tag wohl als voller Erfolg für alle Beteiligten verbuchen.

Caroline Lange

Urkunde

hat am 21. April 2024 am MTV-Turntag erfolgreich teilgenommen.

Du kannst stolz auf deine tolle Turnleistung sein!

Frisör MO

80336 München MOZARTSTR.1 (am Goetheplatz)

Tel. **54456297**

MIT UNSEREM HAARSCHNITT KÖNNEN SIE ÜBERALL AUFTRETEN

SELBST in HOLLYWOOD

und das zu fairen Preisen

Nepal

Drauß' vom Berge komm ich her, ich muss euch sagen – wir waren in Nepal!

Nachdem wir dank Helmut und seiner Schwiegertochter wundervolle Patenschaften mit Kindern in Nepal haben, begibt sich regelmäßig eine Gruppe der MTV-Turnabteilung auf den weiten Weg dorthin. Da

sich durch Nepal zufällig das wunderschöne Himalaya-Gebirge erstreckt, haben wir nicht nur die Kinder in ihren Schulen besucht, sondern sind eine Trekking-Tour über Namche Bazar und Gokyo bis zum Everest Base Camp gelaufen.

Diesmal war es Mitte März soweit, dass wir uns zu neunt auf die Reise nach Kathmandu begaben. Nach den anstrengenden Flügen konnten wir die Hauptstadt Nepals für ein paar Tage genießen. Es war sehr interessant, dort einen ersten Einblick in die Kultur und das Land zu bekommen, wo es doch schon sehr anders ist als in Deutschland. Wir haben in den ersten Tagen auch unsere Guides Pemba, Nigma und Karma kennengelernt, sowie unsere Träger. Während unserer Trekking-Tour wurden unsere Dufflebags von den Trägern getragen, sodass wir leichten Gepäcks das Himalaya-Gebirge erkunden konnten.

Der Einblick in die Shree Garma Secondary School, wie der Name schon sagt - in Garma, war sehr interessant. Es ist eine beeindruckende Schule inklusive Gehörlosenschule mit 450 Schülern und Schülerinnen und 19.000qm eigener Fläche und zusätzlichen 20.000qm gepachteter Fläche. Dort wird beispielsweise ein eigener Weizen- und Reisanbau betrieben. Dazu kommt ein Hostel für 80 Schüler und Schülerinnen mit einer Kantine, sowie Räumlichkeiten zum Lernen und Entspannen.

Nach diesem erfolgreichen Besuch ging es für uns Trekker dann richtig los. Wir erlebten eine aufregende Jeepfahrt nach Paiya aufgrund eines sehr schlammigen Weges. In den nächsten Tagen, auf unserem Weg nach Namche Bazar, machten wir auch erste Erfahrungen mit den Tieren des Himalayas. Darunter zählen hauptsächlich Yaks & Naks (weiblich), Yak-Kühe, Esel und Pferde.

In Nepal werden diese Tiere als Lastentiere genutzt und tragen teilweise sehr viel Gewicht. In Karawanen laufen sie dann die steilsten, höchsten und längsten Wege entlang, die man sich vorstellen kann. Begegnet man ihnen, stellt man sich zum Berg und nicht zum Abhang, um nicht aus Versehen hinunter geschubst zu werden, und lässt den Zug vorbeiziehen.

Namche Bazar liegt auf 3440m und war mit der erste „mentale Checkpunkt“ auf unserer Reise. Von hier gehen viele verschiedene Trekking-Routen los. Zwei Tage verbrachten wir hier zur Akklimatisierung. Etwa 400 Höhenmeter über Namche erhaschten wir auch unseren ersten Blick auf den Mt. Everest. Während des Sonnenaufgangs um 5 Uhr morgens war das wirklich ein unbeschreibliches (kaltes) Gefühl.

Ab Namche wurde auch die Lodge-Qualität, sowie die Essensqualität und der Zugang zu fließend Wasser immer schlechter. Auf unserer Tour waren wir normalerweise in Zweibettzimmern untergebracht und hatten meist drei warme Mahlzeiten am Tag. Natürlich haben wir uns auch am nepalesischen Nationalgericht probiert: Dal Bhat – Linsensoße (Dal) und Reis (Bhat) mit Gemüse und Kartoffeln. Die nächsten Tage ging es für uns Richtung Gokyo, eine „Lodge-Siedlung“, welche auf 4860m liegt. Auch blieben wir nicht von Höhenkrankheit verschont, welche sich ab dieser Höhe bei mehreren bemerkbar machte. Höhenkrankheit wird durch den Mangel an Sauerstoff in der Luft ausgelöst und macht sich vor allem durch Kopfschmerzen, Schwindel, Appetitlosigkeit und Müdigkeit bemerkbar. Trotz allem bestiegen wir erfolgreich den Gokyo Ri auf 5300m und sind von dort über den Kgozumba-Gletscher Richtung Chola Pass.

Natürlich haben wir uns das Turnen auch auf diesen Höhen nicht nehmen lassen. Es wurden sogar Salti gesprungen und natürlich Handstandbilder gemacht. Kein Tag verschonte uns, denn wir sind am folgenden Tag schon im Dunkeln losgelaufen, um den Chola Pass auf uns zu nehmen.

Der Chola Pass liegt auf 5420m Höhe und verbindet die Dörfer Dzongla und Thagnak. Es war ein tolles Gefühl, nach dem anstrengenden Pass oben in der Sonne zu sitzen und anderen Menschen die Freude anzusehen, die sich gleichzeitig mit Erschöpfung nach diesem herausfordernden Aufstieg bemerkbar macht.

Ab hier ging es für uns in Richtung Everest Base Camp. Wie Ameisen sind wir auf dem Weg dorthin zwischen etlichen Touristen gelaufen. Der Preis war unbezahlbar. Das Base Camp besteht hauptsächlich aus einer Ansammlung gelber Zelte zwischen Schnee und Geröll. Da wir kurz vor der Everest Hauptsaison da waren, wurde dort noch vieles aufgebaut und hergerichtet. Natürlich war Kristóf von uns allen am besten vorbereitet und hat einen MTV-Sticker in seiner Jackentasche bis zum Base Camp transportiert. Falls jemand von euch also mal auf dem Weg ins Everest Base Camp sein sollte, könnt ihr den Sticker ein Stück vor dem Base Camp auf dem Weg bewundern.

Nachdem wir am nächsten Morgen auch den Kalapathar bestiegen haben, welcher mit 5644m der höchste Punkt während unsere Reise war, ging es für uns innerhalb zwei Tagen wieder runter nach Namche und anschließend nach Lukla. In Lukla liegt einer der gefährlichsten Flughäfen der Welt. Diesen Ruf hat er aufgrund seiner kurzen Start- und Landebahn von 527m und einer Hangneigung von 12%. Es war aufregend, mit so einer kleinen Maschine von diesem Flughafen nach Ramechap zu fliegen, um dann anschließend wieder nach Kathmandu zurückzufahren.



Ich glaube, ich kann für alle Beteiligten sprechen, wenn ich sage, dass diese Reise wirklich sehr besonders war. Die Natur, die Berge, die Kultur, die Menschen, das Essen... Alles war eine neue Erfahrung, zumindest für die meisten von uns.

Wir freuen uns, wieder heil zum MTV zurückgekehrt zu sein und freuen uns schon auf kommende spannende Reisen!

Anna Buschmann



Didi Halatschek
turnen@mtv-muenchen.de



Souveräner Klassenerhalt

Dank einer guten Rückrunde schafft der MTV München in der Dritten Liga den Klassenerhalt und das schon einen Spieltag vor Ende der Saison.

Schon beim frühen Rückrundenauftakt am Dreikönigstag ließ sich die gute Rückrunde der Münchner ablesen. Gegen TSV Friedberg, ein Team aus dem oberen Tabellendrittel, gab es eine äußerst knappe 2:3 Niederlage. Der MTV war für den Abstiegskampf bereit. Allerdings setzte es in der Folge eine Hiobsbotschaft nach der anderen. Mit Paul Rauw und Niklas Brandt fielen zwei Außenangreifer für den Rest der Saison aus, zudem auch der Diagonalspieler Tony Kasumba. Zwischenzeitlich erwischte es auch noch Mittelblocker Ben Thom und Diagonalspieler Jeremias Tschannerl. Trainerin Kathi Austen musste dadurch ständig improvisieren. Zuspieler Malte Neubarth wechselte dabei kurzfristig auf die ungewohnte Diagonalposition und wurde dabei sogar zum MVP ausgezeichnet. Trotz allen Widrigkeiten gelangen gegen Jena, Marktredwitz und Oelsnitz Erfolge. Vor allem die Zuschauerkulisse im heimischen MTV Dome, die auch trotz Trommelverbot eine tolle Stimmung in die Halle zauberten, tat dabei ihr übriges. Mit einem klaren 3:1 Sieg gegen direkten Konkurrenten VC DJK München Ost war der Grundstein für den Klassenerhalt gelegt, der dann schon einen Spieltag vor Ende der Saison feststand. Die Mannschaft verabschiedete sich dann im letzten Heimspiel mit einem 3:1 vor fast 100 Zuschauern gegen den Tabellenletzten VC Amberg und danach begannen die Feierlichkeiten für den geglückten souveränen Klassenerhalt.

Zweimal Bayerische für die MTV-Jugend

Sowohl die U16 als auch die U13 erreichten dieses Jahr die Bayerische Meisterschaft.

Nach guten Leistungen und einem 4. Platz in der neugeschaffenen U16 Liga qualifizierte sich der MTV direkt für die südbayerische Meisterschaft. Dort wurde man hinter den Favoriten SV Lohhof, ASV Dachau sowie dem TSV Unterhaching hervorragender Vierter und qualifizierte sich souverän für die Bayerische Meisterschaft. Leider erwischte die Krankheitswelle die Münchner. Wichtige Spieler wie Mannschaftskapitän Alessandro Recluta oder Etienne Thirion konnten nicht nach Amberg mitfahren. Trotz guter Leistung reichte es am Ende nur zu Platz 11.

Die U13 kämpfte sich ohne Satzverlust durch die Kreisrunde und schaffte bei der Oberbayerischen Meisterschaft Platz 8. Damit machte man sich Hoffnungen, auch die Landesmeisterschaften zu erreichen. Bei der Südbayerischen Meisterschaft in Mühldorf war dazu mindestens Platz 8 nötig. Nach einem zweiten Rang in der Gruppe ging es im Überkreuzspiel gegen Wettstetten um die Qualifikation. Der MTV behielt knapp mit 25:23 und 26:24 die Nerven und feierte die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft. Am Ende sprang Rang 7 heraus.

Bei der Bayerischen zeigte das Team, das zum größten Teil seine erste Saison spielte, vor allem am ersten Tag tolle Leistungen. Zwar unterlag man Dachau knapp im Zwischenrundenspiel und wurde am Ende 15., doch gab es selbst von den Gegnern ein großes Lob.



MTV
18 79
MÜNCHEN

**Neue Kurse
ab September!!!**

Kinderballett

Vorstufe I (4 Jahre)
Donnerstag, 14:45 - 15:30 Uhr

Vorstufe II (5 Jahre)
Donnerstag, 15:30 - 16:15 Uhr

Vorstufe III (6-7 Jahre)
Donnerstag, 16:15 - 17:00 Uhr

Interesse?! Meldet euch unter:
ballett@mtv-muenchen.de



Ferienprogramm am Spitzingsee!

Sportliche Erlebniswoche in den Sommerferien
von 19.08. - 23.08.2024
für Kinder von 10-13 Jahren

 **Münchner Bank eG**

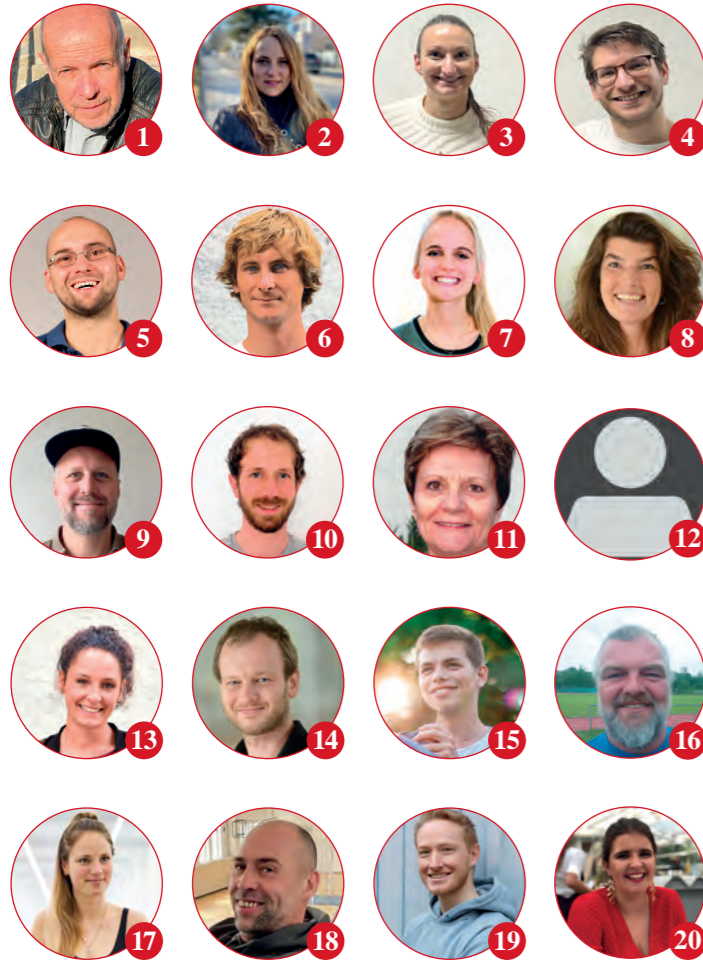


Quelle: BLSV

Anmeldung auf der Homepage oder hier:



Das MTV-Team „Organisation und Verwaltung“



- 1 **Klaus Laroche**, Vorstandsvorsitzender
- 2 **Franziska Fassbinder**, stellv. Vorstandsvorsitzende
- 3 **Laura Molz**, stellv. Vorstandsvorsitzende
- 4 **Dietmar Halatschek**, Schatzmeister
- 5 **Veit Hesse**, Geschäftsführung
veit.hesse@mtv-muenchen.de
- 6 **Michael Paul**, Sportliche Leiter, stellv. Geschäftsführer
und Sicherheitsbeauftragter Kletterhalle
michi.paul@mtv-muenchen.de
- 7 **Andelka Tancic**, Leitung Kindersportschule
andelka.tancic@mtv-muenchen.de
- 8 **Andrea Emberger**
Mitgliederbetreuung, Beitragswesen, Buchhaltung
andrea.emberger@mtv-muenchen.de
- 9 **Boris Limanski**, Platzwart Werdenfelsstraße
boris.limanski@mtv-muenchen.de
- 10 **Georg Zinsbacher**
Fußballschule, Kindersportschule Werdenfelsstraße,
Kindergeburtstage
georg.zinsbacher@mtv-muenchen.de
- 11 **Hannelore Ruhland**, Tennisverwaltung
tennis@mtv-muenchen.de
- 12 **Claudia Schalling**, Leitung Mittagsbetreuung
claudia.schalling@mtv-muenchen.de
- 13 **Milena Aberl**, Gymnastik-Koordinatorin
milena.aberl@mtv-muenchen.de
- 14 **Martin Richter**, Hausmeister
martin.richter@mtv-muenchen.de
- 15 **Manuel Sonnleitner**, Mitgliederbetreuung, Parteiverkehr
info@mtv-muenchen.de
- 16 **Sascha Rixen**
Liegenschaften, Sicherheit, Sportpark Werdenfelsstraße
sascha.rixen@mtv-muenchen.de
- 17 **Anna Engel-Kreher**
Leitung Ferienprogramm
anna.engel-kreher@mtv-muenchen.de
- 18 **Markus Graf**, Fitnesskoordinator
markus.graf@mtv-muenchen.de
- 19 **Korbinian Gerg**, Physiotherapeut
korbinian.gerg@mtv-muenchen.de
- 20 **Magdalena Strohmaier**, duale Studentin Sportökonomie
magdalena.strohmaier@mtv-muenchen.de

MTV Kontakt • www.mtv-muenchen.de • info@mtv-muenchen.de

MTV Sportzentrum • Häberlstraße 11 b • 80337 München
Infothek Häberlstraße • Tel.: (089) 5 38 86 03-0 • Fax: (089) 5 38 86 03-20
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09:00 – 20:00 Uhr

MTV Sportpark • Werdenfelsstraße 70 • 81377 München
Büro Werdenfelsstraße • Tel.: (089) 5 38 86 03-16 • Fax: (089) 85 63 77 40
Öffnungszeiten:
Montag / Mittwoch 17:00 – 19:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag 16:30 – 19:00 Uhr

Tennisbüro • Tel.: (089) 7 19 22 24
Öffnungszeiten:
Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Bankverbindung: Münchner Bank eG • BIC: GENODEF1M01
Spenden: IBAN: DE53 7019 0000 0000 0187 91
Hauptkonto: IBAN: DE97 7019 0000 0100 0187 91
Beiträge: IBAN: DE44 7019 0000 0200 0187 91

Impressum • MTV Vereinsmitteilungen 1/2024
Herausgeber und Verlag: MTV München von 1879 e.V.
Redaktion und Anzeigen: Manuel Sonnleitner, Andrea Emberger
Gestaltung: Druckerei Pfuhrer e.K.
Gesamtherstellung: Ortmaier Druck GmbH
Die Vereinszeitschrift erscheint vierteljährlich in einer Auflage von ca. 2500 Exemplaren
im Postvertrieb. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Die Beiträge geben nur die Meinung der Verfasser wieder und müssen
nicht mit der des Vereines übereinstimmen.



Die guten Augustiner Biere in unseren Sportgaststätten.



Lazaros & Georgios Metoikidis

Sehr geehrte Gäste,
wir freuen uns Sie in
unserer Mamas Küche willkommen
zu heißen.

Gerne organisieren wir für Sie Ihre
Familienfeier, Geschäftsessen,
Jubiläumsfeier, Geburtstagsfeier und
viele mehr.



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag ab 14.30 Uhr
Warme Küche: ab 17.00 Uhr
Samstag ab 17.00 Uhr

Sportzentrum Häberlstraße
Telefon Mobil: 0176 / 80732228
E-Mail:
mamas.kueche@mtv-muenchen.de



Giuseppe & Antonio Ciccarone

Die **SZ-Kostprobe** zeigte sich bei
einem Testessen begeistert über die
Küche des »Incontro«. Zitat: »...Mit
dem Essen begibt man sich hier in
die Welt hochklassig professioneller
italienischer Küche...
Es sollte die Welt nur aus gemischten
Vorspeisen bestehen...«

RISTORANTE • CAFÉ • PIZZERIA

Incontro

Italienische Spezialitäten
aus Apulien

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
11.30-14.30 und 18.00-23.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag durchge-
hend geöffnet • Montag Ruhetag

Sportpark Werdenfelsstraße
Tel. 089/714 47 68
Fax 089/719 33 20
E-Mail: incontro@mtv-muenchen.de



Goran Dordevic

Sehr geehrte Gäste,
wir freuen uns Euch
in unserer Sportgaststätte
willkommen zu heißen!

Alle Fußballübertragungen live
auf SKY auf zwei Großbildwänden
(im Sommer zusätzlich auch im Biergarten)
Feste und Veranstaltungen bis zu
100 Personen möglich (auf Anfrage)

Balkanische Küche
LIBERO

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 16.00 - 23.00 Uhr
Warme Küche: 16.30 - 21.30 Uhr
Samstag + Sonntag 09.00 - 22.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 - 21.00 Uhr

Werdenfelsstraße 70 · 81377 München
Tel. 089 / 71 09 04 90
Fax 089 / 72 44 17 90
E-mail: libero.mtv@aol.com

MTV-Team zur Prävention sexualisierter Gewalt
p्राvention@mtv-muenchen.de
Heike Bubenzer, Kanuabteilung, heike.bubenzer@mtv-muenchen.de
Alexandra Okroy, Übungsleiterin Judo, alexandra.okroy@mtv-muenchen.de
Michael Paul, Sportlicher Leiter, michi.paul@mtv-muenchen.de



Wir vertrauen auf die Münchner Bank eG!

Veit Hesse und Klaus Laroche
MTV München

Sie auch?

Genossenschaft verbindet.
Eine Genossenschaft. Viele Gesichter.